

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

20. Jahrgang, Freitag, den 25. Juli 2014, Nummer 7



Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst mit den Gemeinden: Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Strandbad Kretzschau



Gold für Wetterzeube „Unser Dorf hat Zukunft“



Inhaltsverzeichnis

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeiter Forst	2
Droyßig	16
Gutenborn	18
Kretzschau	20
Schnaudertal	23
Wetterzeube	23



Verbandsgemeinde

Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15 • 06722 Droyßig

Tel. 034425 414-0 • Fax 27187

Internet: www.vgem-dzf.de • **E - Mail:** info@vgem-dzf.de

Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23 • 06712 Gutenborn/OT Droßdorf

Tel. 03441 725153

Telefonverzeichnis der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Tel.-Vorwahl: 034425
Sekretariat
der Verbandsgemeindebürgermeisterin 414-16

Stabstelle Bürgermeisterin

Stabsbereichsleiterin 414-14
Personal, Bezügerechnung 414-81
Öffentlichkeitsarbeit 414-25
Sitzungsdienst 414-75

Fachbereich Bürgerdienste

Fachbereichsleiterin 414-35

Sachgebiet Ordnung

Sachgebietsleiter, Brandschutz, Winterdienst 414-64
Gewerbe, Märkte 414-41
Ordnungsrecht, Sondernutzungen 414-11
Politesse, ruhender Verkehr 414-12
Standesamt, Friedhofswesen 414-27
Einwohnermeldeamt 414-51 oder 414-52
Kita/Grundschulen 414-26 oder 414-50

Fachbereich Finanzen und Liegenschaften

Fachbereichsleiter Kämmerei/Liegenschaften 414-21

SB Haushalt 414-32 oder 414-36
Steuern 414-31 oder 414-42
Vollstreckung 414-86 oder 414-88
Kasse 414-53 oder 414-54
Sachgebietsleiterin/Liegenschaftsangelegenheiten 414-30
Wohnungswesen, Mieten, Pachten 414-24 oder 73
Straßenausbaubeiträge 414-28 oder 414-65

Sachgebiet Bau

Sachgebietsleiter 414-33
Tiefbau 414-34
Hochbau 414-33
Bauleitplanung, Flächennutzungsplanung 414-19
Dorfentwicklung, Förderprogramme 414-50

Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden

Gemeinde Droyßig

Gemeindeamt 034425 27575

Gemeinde Gutenborn

Gemeindeamt 03441 718793

Gemeinde Kretzschau

Gemeindeamt 03441 213049

Gemeinde Schnaudertal

Gemeindeamt 034423 21274

Gemeinde Wetterzeube

Gemeindeamt 036693 22225

Kitas und Grundschulen

Kindertagesstätte Droyßig 034425 21314
Grundschule Droyßig 034425 21315

Kindertagesstätte Droßdorf 03441 215460
Grundschule Droßdorf 03441 213742
Kindertagesst. Heuckewalde 034423 21291

Kindertagesstätte Kretzschau 03441 216940
Grundschule Kretzschau 03441 216933

Kindertagesstätte Bröckau 034423 291387
Kindertagesstätte Haynsburg 034425 27626
Kindertagesst. Wetterzeube 036693 22488
Grundschule Wetterzeube 036693 22403

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Montag	13:00 Uhr - 15:00 Uhr	
Dienstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	09:00 Uhr - 12:00 Uhr 13:00 Uhr - 15:00 Uhr	08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Sprechzeiten im Bürgerbüro Droßdorf

Schulweg 23, 06712 Gutenborn OT Droßdorf,
Tel. 03441 725153

**jeden Mittwoch in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Krankenhaus Zeitz	03441 740-0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz	03441 740440
oder	03441 740441
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	
Notruf:	0175 8356700
Polizeirevier BLK Naumburg	03445 2450
Revierkommissariat Zeitz	03441 634-0
Revierstation Droyßig	034425 3088-0
(Bereitschaft der Verbandsgemeinde über Leitstelle BLK)	
Leitstelle Burgenlandkreis	03445 75290
Tierheim Zeitz	03441 219519
Gasversorgung Thüringen	0361 73902416
MIDEWA GmbH Notfalltelefon	03461 352-111
Abwasserzweckverband Notfalltelefon	0171 9361507
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	0180 2040506

Amtlicher Teil

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde findet am **Mittwoch, dem 30. Juli 2014 im Saal des Verwaltungsgebäudes in Droyßig, Zeitzer Straße 15 um 18:30 Uhr statt.**

In der konstituierenden Sitzung des Verbandsgemeinderates am 9. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 22/2014 - Wahl der/s Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates

Beschluss-Nr.: 23/2014 - Entscheidung über die Gültigkeit der Gemeinderatswahlen vom 25.05.2014

Beschluss-Nr.: 24/2014 - Geschäftsordnung

Beschluss-Nr.: 25/2014 - Hauptsatzung der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst

Beschluss-Nr.: 26/2014 - Wahl der/s stellv. Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates für den Verhinderungsfall

Beschluss-Nr.: 27/2014 - Auflösung des zeitweiligen Ausschuss Abwasser

Beschluss-Nr.: 28/2014 - Berufung sachkundiger Einwohner in den Innenausschuss

Beschluss-Nr.: 29/2014 - Wahl von einem Vertreter und seinem Stellvertreter für den Abwasserzweckverband „Zeitzer Land“

Beschluss-Nr.: 30/2014 - Wahl von einem Vertreter und seinem Stellvertreter für den Unterhaltungsverband „Weiße Elster“

Ablaufplan der Grabstättenüberprüfung auf den kommunalen Friedhöfen

Die Firma BSK Torsten Köster führt im Auftrage der VerbGem die Überprüfung der Standsicherheit von Grabmalen auf den **kommunalen Friedhöfen durch.**

Diese Überprüfung ist gemäß der Vorschrift für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) 4.7 § 9 „Grabmale und Fundamente“ jährlich durchzuführen.

Im Falle von Beanstandungen werden die Grabmale mit Warnaufklebern gekennzeichnet.

Prüfungstag: Donnerstag, 14. August 2014

Friedhof:

1.	Kretzschau, OT Kirchsteitz	8:00 Uhr
2.	Kretzschau, OT Döschwitz	8:40 Uhr
3.	Kretzschau, OT Gladitz	9:00 Uhr
4.	Kretzschau, OT Mannsdorf	9:50 Uhr
5.	Kretzschau, OT Kleinosida	10:10 Uhr
6.	Kretzschau, OT Grana	10:25 Uhr
7.	Wetterzeube, OT Raba	11:15 Uhr
8.	Wetterzeube, OT Breitenbach	11:30 Uhr
9.	Gutenborn, OT Golben	12:20 Uhr
10.	Gutenborn, OT Lonzig	12:40 Uhr
11.	Gutenborn, OT Schellbach	13:15 Uhr
12.	Schnaudertal, OT Bröckau	14:00 Uhr
13.	Schnaudertal, OT Wittgendorf	14:30 Uhr

Die Anfangszeit des ersten Friedhofes ist fest. Die weiteren Anfangszeiten können sich geringfügig verändern.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 034425 41427 zur Verfügung.

i. A. Voigt

StA/Friedhofsverwaltung

Andere Institutionen

Abwasserzweckverband

Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Bekanntmachung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach vom 23.06.2014

4/1/2014	Feststellung Jahresabschluss 31.12.2010 und Entlastung des Verbandsgeschäftsführers
4/2/2014	Vergabe zur Prüfung der Jahresrechnung 2012 und 2013

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010

Der Jahresabschluss 2010 des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach wurde in der Verbandsversammlung vom 23.06.2014 festgestellt und der Verbandsgeschäftsführer entlastet. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG, Halle, hat am 31.05.2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen in der Zeit vom 04.08.2014 bis 22.08.2014 in der Geschäftsstelle des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Dr.-Engler-Straße 16 in 06729 Elsteraue zu den folgenden Geschäftszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag	8:00 Uhr - 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr - 11:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Elsteraue, 10.07.2014


Kahnt
(Verbandsgeschäftsführer)



Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach

Beschluss - Nr.: 4 / 1 / 2014 der Verbandsversammlung des AZV Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach vom 23.06.2014

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach / Thierbach beschließt die Feststellung des Jahresabschluss 31.12.2010 und die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers.

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1	Bilanzsumme	
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	27.223.780,46 EUR
	- das Umlaufvermögen	4.246.894,35 EUR
	- Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 EUR
	Summe Aktivseite	31.470.674,81 EUR
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	30.493,11 EUR
	- der Verlustvortrag	- 402.532,65 EUR
	- den Jahresgewinn/-verlust	288.647,17 EUR
	- den Sonderposten aus Investitionszuschüsse	9.681.973,85 EUR
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	7.254.629,87 EUR
	- die sonstigen Rückstellungen	1.812.373,42 EUR
	- die Verbindlichkeiten	12.805.090,04 EUR
	Summe Passivseite	31.470.674,81 EUR
1.2	Jahresüberschuss	288.647,17 EUR
1.2.1	Summe der Erträge	2.985.965,11 EUR
	Jahresüberschuss	288.647,17 EUR
1.2.2	Summe der Aufwendungen	2.697.317,94 EUR

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss des Jahres 2010 in Höhe von 288.647,17 EUR wird festgestellt und wie folgt behandelt:

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Der im Wirtschaftsjahr 2010 entstandene Jahresüberschuss soll, unter Berücksichtigung von § 13 Abs. 5 EStG, zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet werden.

Tilgung des Verlustvortrages 288.647,17 EUR
Die Entlastung des Verbandsgeschäftsführers wird beschlossen.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang bestehenden Jahresabschluss - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach, Elsteraue für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 131 Abs. 1 GO LSA und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Feststellungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes des Burgenlandkreises Naumburg vom 19.05.2014

Das Rechnungsprüfungsamt macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigt das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung 2010 des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach in Verbindung mit der am 19.12.2013 festgestellten Übertragungsbilanz Niederschlagswasser der Gemeinde Elsteraue durch nachstehenden uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 31. Mai 2013 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG, Halle, die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach/Thierbach den gesetzlichen Vorschriften und der

Verbandssatzung entsprechen. Der Jahresabschluss vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Ohne den Feststellungsvermerk einzuschränken, ergeht folgender Hinweis:

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2010 weist ein negatives Eigenkapital von 83.392,37 EUR aus. In diesem Zusammenhang ist § 13 EStG LSA zu beachten.

Burgenlandkreis
Rechnungsprüfungsamt

Naumburg, 19. Mai 2014
14-21

Feststellungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt macht sich den Vorschlag des Wirtschaftsprüfers zu Eigen und bestätigt das Ergebnis der **Jahresabschlussprüfung 2010 des Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach / Thierbach** in Verbindung mit der am 19.12.2013 festgestellten Übertragungsbilanz Niederschlagswasser der Gemeinde Elsteraue durch nachstehenden uneingeschränkten Feststellungsvermerk:

Es wird festgestellt, dass nach pflichtgemäßer, am 31. Mai 2013 abgeschlossener Prüfung durch die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2010 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG, Halle, die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 des **Abwasserzweckverbandes Weiße Elster - Hasselbach / Thierbach** den gesetzlichen Vorschriften und der Verbandssatzung entsprechen.

Der Jahresabschluss vermittelt, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Wirtschaftsführung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragsituation des Unternehmens.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

Ohne den Feststellungsvermerk einzuschränken, ergeht folgender Hinweis:

Die Bilanz des Jahresabschlusses 2010 weist ein negatives Eigenkapital von 83.392,37 € aus. In diesem Zusammenhang ist § 13 EStG LSA zu beachten.


Reichelt
Amtsleiterin


Fritzsche
Prüfer

Abwasserzweckverband Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach, Elsteraue

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

I. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Unter der Voraussetzung, dass die Einbringungsbilanz Niederschlagswasser der Gemeinde Elsteraue zum 01. Juli 2010 in der vorliegenden Form festgestellt wird, erteilen wir nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 (Anlage 1 bis 3) und dem Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2010 (Anlage 4) des AZV unter dem Datum vom 31. Mai 2013 den nachfolgend wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang bestehenden Jahresabschluss - unter Einbeziehung der Buchführung - und den Lagebericht des **Abwasserzweckver-**

band Weiße Elster – Hasselbach/Thierbach, Elsteraue

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 131 Abs. 1 GO LSA und § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

II. Schlussbemerkung

Bei Veröffentlichungen oder Weitergaben des Jahresabschlusses und/oder Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Halle (Saale), 31. Mai 2013

BRV AGKanne
WirtschaftsprüferWöck
Wirtschaftsprüfer**Nichtamtlicher Teil****Veranstaltungstipps****Veranstaltungshinweis:
Töpfermarkt in Naumburg**

Am **30./31. August 2014** findet der **23. Töpfermarkt in Naumburg** auf dem schönen historischen Marktplatz statt. 70 Werkstätten stellen sich mit ihrer sehr vielfältigen Keramik vor, der Eintritt ist frei. Es wird ein umfangreiches Geschirrangebot geben, aber auch originelle Gartenkeramik oder das besondere Einzelstück für die Wohnung. Auftakt zum Marktgeschehen ist eine Spielszene aus dem **Märchen „König Drosselbart“**, die die Schauspieler des Theaters Naumburg am Sonnabend um 10 Uhr vor dem Rathaus zeigen. Danach wird Naumburgs Oberbürgermeister Bernward Küper den Töpfermarkt eröffnen.

Öffnungszeiten:

Sa. 10 - 18 Uhr

So. 10 - 17 Uhr

Das **Frackdrehen** findet wieder an beiden Tagen statt. Das ist ein alter Handwerksbrauch. Die teilnehmenden Töpfermeister treten dabei gegeneinander an. Sie setzen sich in Frack und Zylinder an

die Scheibe und drehen einen Topf, möglichst ohne sich zu bekleckern. Bei der anschließenden Bewertung hat das Publikum dann ein kräftiges Wort mitzureden. Der Tagesieger wird natürlich mit einem Preis belohnt.

Für Kinder und Erwachsene gibt es einen **Bastelstand**. Hier kann sich Groß und Klein unter fachkundiger Anleitung in eigener Kreativität mit dem Material Ton üben.

Mit einer **Keramik-Spende** aus eigener Produktion unterstützen alle Töpfer und Keramiker den Stand des Bürgervereins Naumburg. Mit dem Erlös wird der Verein soziale Projekte in Naumburg umsetzen.

Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, es gibt allerlei Leckeres zu essen und zu trinken auf dem Markt. Zeitgleich findet auf dem Holzmarkt das Weinfest der Stadt Naumburg statt.

Noch mehr Informationen zum Programm des Töpfermarktes und zu den Teilnehmern gibt es unter www.toepfermarkt-naumburg.de.

TÖPFERMARKT NAUMBURG
www.toepfermarkt-naumburg.de

23. Innungsmarkt der Töpfer- und Keramiker in Sachsen-Anhalt

Sa 10 - 18 Uhr
So 10 - 17 Uhr

30.+31.8.2014

AUF DEM MARKTPLATZ

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis



Domherrenstraße 1, 06712 Zeitz
Tel.: 03441 879112, Fax: 03441 879306
www.vhs-burgenlandkreis.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit teilen wir Ihnen mit, dass unsere Geschäftsstelle bis Mitte August 2014 Sommerferien hat.

Bis dahin finden vorerst keine weiteren Kurse statt.

Rechtzeitig vor Beginn des neuen Semesters werden wir uns wieder bei Ihnen mit neuen Kursangeboten melden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team der VHS Zeitz

Aufruf für Vereine und ehrenamtlich Tätige

Aufruf des lokalen Netzwerkes für Familien im Burgenlandkreis

Gesucht werden Netzwerkmitglieder, die sich als Erstkontakt oder Beratung für die Themen: Sucht - Schulden - Trauer - Gewalt - Kinderbetreuung (Notfall) - Pflege - Konflikte am Arbeitsplatz (Mobbing) - belastende Lebenssituationen bereiterklären.

Vereine haben die Möglichkeit, sich am 20. September von 09:00 Uhr - 15:00 Uhr zum 3. Freiwilligentag in Naumburg, Weißenfels oder Muschwitz vorzustellen. Telefonischer Kontakt über: Frau Diana Menge 03445 233390 oder Frau Barbara Dittrich 03443 393730

Feuerwehren

Blitzzeltlager in Wittgendorf vom 21. - 22.06.2014

Auch dieses Jahr konnten sich die Kinder- und Jugendfeuerwehrmitglieder samt ihren Betreuern, der Verbandsgemeinde Droyßiger - Zeitzer Forst, über ein tolles 24-Stunden-Zelten freuen.

Dieses Jahr lag die Organisation und Ausrichtung dieses Events bei der Ortsfeuerwehr der Gemeinde Schnaudertal. Das Ziel war der Sportplatz in Wittgendorf, den viele kleine und große Kameraden für 24 Stunden unsicher machten. Auf der Tagesordnung stand nach der Anreise das Zeltaufbauen, was für viele sehr leicht von der Hand ging. Einzig der Zeltaufbau für die Kinder- und Jugendfeuerwehr Bergisdorf gestaltete sich dank der Wetterlage als ein Abenteuer. Doch viele helfende Hände brachten den Erfolg.

Nach dem Mittagessen ging es dann auf zur Lagerolympiade. So wanderten zahlreiche Mannschaften los und absolvierten drei Stationen, bei denen es galt neben Feu-

erwehrfragen und Übungen auch Fragen im Bereich Umwelt richtig zu lösen. Nachdem alle Mannschaften wieder am Hauptort eingetroffen waren gab es dann noch ein Stechen um den ersten Platz im Bereich der Kinderteams. So durften Döschwitz 1 und Schnaudertal 1 um den Pokal im Rahmen eines Volleyballspieles kämpfen. Nach einem spannenden Spiel war es Döschwitz 1, die sich über einen 1. Platz freuen durften.

Die Abendgestaltung war sehr sportlich angehaucht, neben Fußball und Federball war es der tolle Beachvolleyballplatz der Groß und Klein in seinen Bann zog. Hier wurde Volleyball gespielt bis die Arme nicht mehr konnten und auch Burgen gebaut. Selbst unsere Verbandsgemeindebürgermeisterin ließ es sich nicht nehmen, mit ihrem kleinen Feuerwehrynachwuchs mit dabei zu sein. Am nächsten Morgen wurde der Platz gemeinsam nach einem tollen Frühstück wie-

der in seinen ursprünglichen Zustand versetzt und der Heimweg wurde angetreten. Ein Dank an die Verbandsgemeinde und die Gemeinden, Sponsoren und Helfer, die uns dieses Zeltlager ermöglichten. Besonderer Dank an die Gemeinde Schnaudertal, die uns schnell noch ein Zelt zur Verfügung stellen konnte.

Im nächsten Jahr freuen wir uns dann auf ein **Blitzzeltlager** im schönen Wetterzeube. Solltest du Lust haben und ein tolles und vielseitiges Hobby suchen, dann melde dich doch einfach bei der Feuerwehr in deiner Nähe. Wir freuen uns auf dich!

Ulrike Gellert
Kinderwartin FFW Döschwitz



Untersuchung für schnelles Internet

Durch den Burgenlandkreis wird eine Machbarkeitsuntersuchung für die Verbesserung der Breitbandverbindung im ländlichen Raum erarbeitet. Die Firma WIR Solutions GmbH ist beauftragt, eine Bedarfserhebung für die Breitbanddienste bei den Bürgern und Unternehmen des Burgenlandkreises durchzuführen. Die Befragung soll in den Monaten Juli und August 2014 erfolgen.

Bürger und Unternehmen haben die Chance, auf einer zentralen Internetseite unter <http://breitband.club/> ihren aktuellen Stand der Breitbandversorgung und ihren Bedarf anzumelden. Die Bedarfsmeldung finden Sie auf der nächsten Seite. Ebenfalls können Sie sich die Meldung von der Homepage der Verbandsgemeinde unter <http://www.vgem-dzf.de> herunterladen.



Erhebung des Bedarfs nach Internetversorgung im Auftrag des Burgenlandkreises

- Faxformular -

Angaben zur Person / zum Unternehmen:

Hinweis: Damit wir Ihre Angaben zur Bedarfserhebung berücksichtigen können, benötigen wir mindestens die mit * gekennzeichneten Angaben.

Vor- und Nachname bzw. Unternehmen:

*Strasse: _____ Hausnr.: _____

PLZ: _____ *Ort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Haben Sie bereits gewerblich oder privat an der oben angegebenen Adresse einen Internetanschluss?

Ja, privat Ja, gewerblich Nein Keine Angabe

Wenn ja, mit welcher Technik gehen Sie ins Internet? (Angaben hierzu finden sich gewöhnlich im Vertrag Ihres Anbieters.)

Analoges Modem oder ISDN DSL: TV Kabel Mobilfunk, UMTS
 Mobilfunk, LTE Satellit Funklösung andere Lösung

Wie hoch ist die tatsächliche Download-Geschwindigkeit Ihres Anschlusses?

(Geschwindigkeitsmessungen können Sie beispielsweise über die Internetseite www.speed.io vornehmen.)

bis 1 Mbit/s bis 2 Mbit/s bis 3 Mbit/s bis 6 Mbit/s
 bis 25 Mbit/s bis 50 Mbit/s bis 100 Mbit/s mehr als 100 Mbit/s

Besteht für Sie privat oder für Ihr Unternehmen aktuell oder zukünftig Bedarf an einer Versorgung von mindestens 25 Mbit/s im Download und / oder mind. 25 Mbit/s im Upload?

Ja, privat Ja, gewerblich Nein Keine Angabe

Für Unternehmen: Wenn ja, geben Sie uns bitte nachfolgend kurz einen Grund oder mehrere Gründe an: (Dieser Punkt der Datenerhebung dient dazu, Bedarfsanalysen für Fördermittelgeber nachvollziehbar darzustellen).

- Steigende Internetnutzung
- Regelmäßiger Empfang und Versand umfangreicher Datenmengen
- Verstärkte Tätigkeit im Online-Handel
- Vermehrte Auslagerung von Daten und Diensten (zB. Buchhaltung) in das Internet (Cloud)
- Umfangreiche Downloads für zB. Updates branchenspezifischer Software
- Verstärkter Austausch / Nutzung von hochauflösenden Audiovisuellen Inhalten, Webkonferenzen
- Verbesserter Datenversand / (Upload) für das Betreiben eigener Internetdienste (z.B. Einwahl, Fernwartung)
- Zusammenarbeit und Vernetzung von Unternehmensstandorten
- Vermehrter VOIP-Bedarf (Internet-Telefonie)
- Landwirtschaftliche Anwendungen
- Sonstiges

Durch das Übermitteln der gemachten Angaben willige ich ein, dass die WIR Solutions GmbH im Auftrag des Landratsamts Burgenlandkreis meine Angaben ausschließlich zum Nachweis des Breitbandbedarfs und in anonymisierter Form in einer Karte dargestellt veröffentlicht. Bitte senden Sie uns bis spätestens 15.08.2014 Ihre Angaben per Fax an: 02571 / 540 40 199.

Ebenso können Sie das ausgefüllte Formular auch bei Ihrem zuständigen Bürgerbüro Ihrer Gemeinde zur Weiterleitung an die WIR Solutions GmbH abgeben oder per Email an breitband@wir-solutions.de senden oder online im Internet eintragen unter <http://breitband.club>

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

WIR Solutions GmbH

Hansaring 26

4826 Greven

www.wir-solutions.de



Freiwillige Feuerwehr Droyßig/Feuerwehrverein Droyßig e. V.

Wichtige Mitteilung!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Ihnen mitteilen,

dass unser Gerätehaus wieder über einen Telefonanschluss verfügt. Unser Feuerwehrverein hat dies möglich

gemacht und finanziert diesen komplett selbst.

Unsere neue Telefonnummer: **034425 997066**

Reinhard Wetzel
Vereinsvorsitzender

Kindertagesstätten

Kita „Bärenkinder“ Droyßig

„Der Kindertag ist da, wir laden unsere Freunde ein und wollen mit ihnen fröhlich sein“

Unter diesem Motto war am 13. Juni bei strahlendem Sonnenschein für alle Bärenkinder und ihre Gäste Feiern angesagt. Schon am Vortag wurde der Spielplatz mit bunten Wimpelketten geschmückt. Am Freitag wurden noch mit Ballongas gefüllte bunte Luftballons an den Zaun gebunden. Um 15.00 Uhr begann das Fest. Die Kinder sangen zur Eröffnung einige Lieder. Dann übernahm der DJ den Ton. Auf unserem Spielplatz gab es interessante Angebote zum Ausprobieren. Die Sommerrodelbahn, die Hüpfburg, das Kinderschminken, die Kindertombola, die Kinder-eisenbahn und die Fahrt mit der Pferdekutsche. Wer Lust hatte konnte einen Luftballon mit Postkarte steigen lassen. Die Eltern jeder Gruppe hatten leckere Kuchen gebacken, die Schlepperfreunde haben Roster gebraten und es gab Zuckerwatte und Eis. Es war ein schönes und gelunge-

nes Kinderfest. Wir bedanken uns bei unseren Eltern für die Spenden und Unterstützung, Herrn Luksch und der Volkssolidarität für die Glückwünsche sowie Geschenke, dem Reiterhof Gentzsch, Eisverkauf Abele und dem Schlepperverein.

Die Kinder und das Team der Kindertagesstätte Bärenkinder



Abschlusswoche für die 18 Schulanfänger 2014 in der Kindertagesstätte „Bärenkinder“ Droyßig

Vom 23.06. bis 27.06.2014 erlebten unsere Schulanfänger einige erlebnisreiche Tage,

welche sie nicht vergessen werden. Alle Kinder hatten sich eine Übernachtung in un-

serem Haus gewünscht. So trafen wir uns am 23.06.2014 um 17.00 Uhr in der Kindertagesstätte.

die Unterstützung beim Übernachten.

Am 26.06.2014 ging es mit einem Reisebus nach Freyburg auf Schloss Neuenburg.

Viele Eltern und sogar Großeltern begleiteten uns. Dort erlebten die Kinder in der Kinderkemenate die Geschichte von Graf Ludwig dem Springer und der Gräfin Adelheid.

Alle durften sich verkleiden wie der Graf, die Gräfin, die Wachmänner, der Bischof, die Ritter, Königin und König und die Burgfräuleins. Als Abschluss dieser schönen Fahrt tummelten sich die Kinder noch auf dem Feuerwehrspielplatz in Freyburg.

Alle waren schon aufgeregt, denn es gab an diesem Abend viele Überraschungen. So konnte sich jedes Kind eine Wurst am Feuer braten.

Das Schleckern von Eis durfte an diesem Abend nicht fehlen, und so ging es dann in das Schlossrestaurant und auf den Spielplatz im Schlosspark.

Die Nachtwanderung mit Taschenlampen machte allen Kindern Riesenspaß.

Dankeschön sagen wir Frau Panzer und Frau Schröpfer für





Foto: K. Bliedtner

Der Höhepunkt der Woche war nun das Zuckertütenfest am 27.06.2014. Schon viele Wochen vorher bastelte sich jedes Kind seine Zuckertüte wurden Requisiten angefertigt, wurde geübt, denn es wurde Zirkus gespielt. Am Vormittag erfreuten die Schulanfänger die anderen Kinder der Gruppen mit ihrem Zirkusprogramm Kunterbunt. Jede Gruppe hatte für jeden Schulanfänger ein Geschenk gebastelt und überreicht. Danach ging es zum Mittagessen in das Schlossrestaurant und dann auf Tour mit der Pferdekutsche und Herrn Gentsch.

Auf der Fahrt wurde gesungen und gelacht, denn Herr Gentsch hatte Stimmungsmusik mitgebracht. Um 15.00 Uhr warteten schon die Eltern, Geschwister, Großeltern und viele Gäste auf uns. Nun wurde noch einmal unser Zirkusprogramm aufgeführt. Der Zirkusdirektor führte durch das Programm. Der Clown brachte alle Gäste zum Lachen. Auch die Löwen, die Pferde, die Elefanten, der Zauberer, der Gewichtheber, die Akrobaten, die Seiltänzer und die Schlangenbeschwörerin brachten alle mit ihren Darbietungen zum Staunen. Die flotten Tänzer



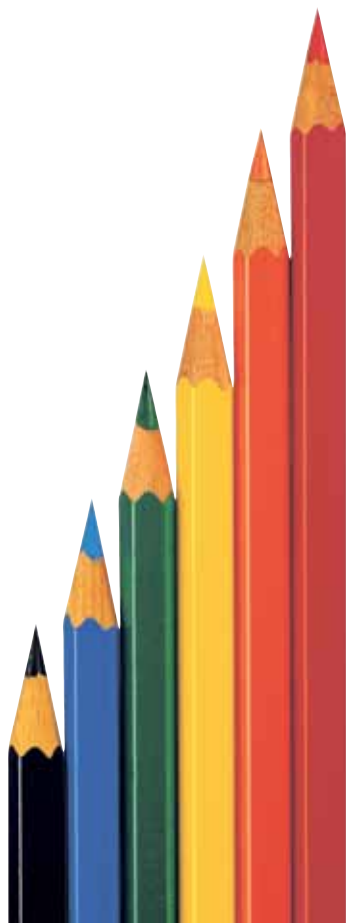
Foto: K. Bliedtner

heizten mit ihrem Tanz nach dem Titel „Atemlos“ den Saal auf. Als Abschluss dieses Programms wurde mit den Eltern ein Ratespiel durchgeführt. Wer erkennt sein Kind? Ein Scherenschnitt vom Gesicht jedes Kindes wurde angefertigt und den Eltern geschenkt. Nun warteten schon die Zuckertüten auf die Kinder. Für unsere Kindertagesstätte pflanzten die Eltern als Erinnerung an ihre Kinder auf unserem Gartengelände Büsche wie Heidelbeere, Johannisbeere, Brombeere und Himbeere. Dann wurde noch bis zum Abend gefeiert.

Es gab ein leckeres Büffett, welches von allen Eltern zubereitet wurde.

Auf diesem Weg möchte ich allen Eltern ein großes Dankeschön sagen für die Unterstützung und Vertrauen während der Kindergartenzeit ihrer Kinder. Wir wünschen allen Kindern einen wunderschönen Schulanfang, viel Spaß und Erfolg beim Lernen in der Schule und natürlich weiterhin viel Gesundheit.

Birgit Milker sowie das Team der Kindertagesstätte Bärenkinder



Unsere Schulanfänger



Unsere Kindergartenzeit

Kita „Bärenstark“ Droßdorf

Zuckertütenfest in Nickelsdorf

Hurra, endlich sind wir „Schulkinder“!

Am Freitag, dem 27.06.2014 war es so weit. Erst mit dem Bus und dann mit dem Zug, ging es los zu unserem „abenteuerlichen“ Ausflug.

Nach einer Waldwanderung mit einem leckeren Picknick kamen wir gegen Mittag auf dem Rittergut in Nickelsdorf an. Sogleich nahmen wir unsere Zimmer in Beschlag. Jeder wollte der erste sein beim Aufsuchen des Schlafplatzes. Nachdem wir unsere Betten bezogen hatten und uns beim Mittagessen stärken konnten, hieß es für alle Ausruhen beim Mittagsschlaf. Danach ging es zum Spiel in die tolle Spielscheune. An der großen Rutsche, in der Hängematte,

am Kletterbaum und im Geheimversteck konnten wir uns so richtig austoben. Am Nachmittag kamen uns unsere Eltern besuchen. Nach einer gemütlichen Kaffeepause trugen wir ein kleines Programm aus Liedern, Gedichten und einem lustigen Sketch vor.

Nach ein paar wirklich herzergreifenden Worten und dem Überreichen unserer Mappen und Geschenke ging es dann endlich auf die Suche des „Zuckertütenbaums“.

Alle Kinder waren zufrieden und glücklich, als wir ihn gefunden hatten. Zurück auf dem Rittergut feierten wir mit Rostern, Steaks, leckeren Salaten und anderen Knabbereien bis zum Abend.

Anschließend verabschiedeten wir uns „zum Entsetzen“

einiger Eltern doch sehr gefasst von ihnen, bewaffneten uns mit unseren Taschenlampen und machten uns auf den Weg Richtung Wald zur Nachtwanderung.

Huuh, wie aufregend es doch für uns war, in der Nachtdämmerung Lichtstrahlen an den dunklen Himmel zu malen und der Stille der Nacht zu lauschen - überwältigend.

Nun hatten wir uns aber mächtig müde gelaufen und waren bereit, unser Nachtquartier zu beziehen. Alle Kinder schliefen tief und fest in ihren Betten. Die Aufregung und das Erlebte des gesamten Tages ließ uns natürlich süß träumen.

Am Morgen hieß es dann in die frische Wäsche schlüpfen, Betten abziehen, Taschen pa-

cken und schnell an den lecker und reichlich gedeckten Frühstückstisch setzen und unsere „Henkersmahlzeit“ einzunehmen.

Damit endete leider dieser tolle Ausflug auch schon wieder und unsere Eltern holten uns ab.

Wir möchten uns bei allen Eltern recht herzlich für die tolle Unterstützung und die jahrelange supergute Zusammenarbeit bedanken.

Ein ganz großes Dankeschön auch für unser tolles und wirklich notwendiges Abschiedsgeschenk ... einen Fotoapparat zum Festhalten der Schnappschüsse.

Vielen Dank im Namen der Kinder und Erzieher der Kita Droßdorf.

Kita „Burmäuse“ Haynsburg

Mutter-Vater-Tag 2014

Am 16. Mai 2014 trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen zum diesjährigen Mutter-Vater-Tag auf dem Spielplatz in Breitenbach. Es war schon der zweite Versuch, denn eine Woche zuvor hatte uns das miese Wetter einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nun vergnügten wir uns bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune. Mit viel Engagement bauten die Kinder Bänke und Tische mit auf. Für das leibliche Wohl wurde, wie immer, ausreichend gesorgt. Es gab viele Dinge zu essen wie lecker Gegrilltes, sommerliche Salate, herzhaft überba-

ckene Brötchen, frisches Obst und Gemüse zum knabbern. Für die Leckermäulchen standen schmackhafte Kuchen und Pudding bereit.

Mit viel Spaß wurde der ganze Spielplatz von den Kindern genutzt. Es wurde im Sand gespielt, mit Schwung die Rutsche runtergerutscht und geschaukelt was das Zeug hielt. Zudem wurde der Aussichtsturm in Beschlag genommen. Dieser war nun für kurze Zeit die „Burg der Burmäuse“.

Die Letzten blieben bei herrlichem Wetter bis in die frühen Abendstunden.

schließend begaben sich die Großen ebenfalls dorthin. Hier war so viel Talent im Spiel, dass das Metermaß gar nicht ausreichte.

Die Kleine Gruppe ging hinüber zur Rennstrecke. Dort wurde das „Laufradrennen“ vorbereitet.

Damit wir kleinen Flitzer wussten, wohin wir fahren sollten, wartete Frau Döring im Ziel auf uns. Der Startschuss fiel und wir düsten voller Elan los. Dabei hatten wir sehr viel Spaß. Der Eine oder Andere verpasste den Anfang oder fuhr aus der Laune heraus in eine ganz andere Richtung.

Die großen Kinder prahlten immer damit schon gut Fahrrad fahren zu können. Dies nahm sich unsere Erzieherin, Frau Reifert, zu Herzen und führte die neue Disziplin „Fahrrad fahren“ ein. Wir konnten es kaum erwarten und waren total aufgeregt. Einzeln fuhren wir die vorgegebene Strecke nach Zeit. Auf den letzten Metern gaben wir noch einmal alles, um eine Bestzeit zu erreichen.

Das Sportfest ging zu Ende und wir waren ein wenig geschafft, aber froh über einen aufregenden, sportlichen Vormittag.

Sportfest 2014

Wieder einmal hieß es bei den Burmäusen: Sport frei!

Am 5. Juni trafen wir uns im Burghof der Haynsburg zu einem sportlichen Event.

Für jede Sportart wurden wir in unsere Altersgruppen eingeteilt, woraus sich die Platzierungen ergaben.

Jedoch bevor wir kleinen Sportler in unseren Disziplinen starten konnten, machte eine Mutti, Frau Walther, ein paar Aufwärmübungen mit uns. Nach dem Hampelmann, Kniebeugen und ein paar Dehnübungen ging es mit dem „Wettlauf um den Turm“ los.

Hoch motiviert gaben wir Alles. Manche liefen vor Freude sogar zweimal herum.

Die Großen und die Hortkinder versuchten beim „Rollergeschicklichkeitsrennen“ über eine kleine Wippe zu fahren, was Mut und Konzentration erforderte, aber alle hatten es geschafft.

Während dessen bemühten sich die Kleinen beim „Weitwurf“. Mit viel Kraft warf mancher die Kugeln ein paar Meter weit. Teilweise mussten die Erzieherinnen zur Seite springen, um nicht selbst zur Zielscheibe zu werden. An-

Hier die Platzierungen der einzelnen Wettkämpfe:

„Wettlauf um den Turm“

	Hortkinder	Große Gruppe
1. Platz	Selina E.	Marius
2. Platz	Svea	Anton
3. Platz	Jolina	Selina M.

„Rollergeschicklichkeitsrennen“

	Große Gruppe
1. Platz	Lenny
2. Platz	Nils G.
3. Platz	Selina M.

„Weitwurf“

	Große Gruppe	Mittl. Gruppe	Kleine Gruppe
1. Platz	Anton	John	Hannes
2. Platz	Kurt	Vincent	Liam
3. Platz	Marius	Fabian	Linus

„Laufradrennen“

	Große Gruppe	Mittl. Gruppe	Kleine Gruppe
1. Platz	Emil	John	Linus
2. Platz	Kurt	Vincent	Liam
3. Platz	Neele	Fabian	Hannes

„Fahrrad fahren“

	Große Gruppe
1. Platz	Tim
2. Platz	Marius
3. Platz	Anton

Schlauchbootfahrt 2014

Leinen los! - hieß es am Freitag, dem 13. Juni zum Beginn der alljährlichen Schlauchbootfahrt von Wetterzeube nach Haynsburg. Wir trafen uns am Standort zum Einstieg an der Elster zwischen Wetterzeube und Schleckweda. Mit drei Schlauchbooten - einem Elternboot und zwei Kinderbooten - sollte die Tour starten. Nachdem jeder einer Schwimmweste bekommen hatte und wir eine Belehrung erhielten, wurden wir in die Boote aufgeteilt. Jeder stieg unfallfrei ins Wassergefährte ein und es konnte losgehen. Gemütlich fuhren wir die Elster herunter. Ein paar kleine Stromschnellen gab es hier und da. Die Bootsführer machten zwischendurch für uns mit den Booten ein paar gewagte Drehungen auf dem Wasser. Das war sehr aufregend. Und

wehe das Elternboot kam uns Kindern und Erzieherinnen zu nahe. Dabei nutzen wir die Gelegenheit um uns richtig nass zu machen.

Alle nahmen ihre Kraft zusammen und peitschten mit den Paddeln auf das Wasser was das Zeug hielt.

Ein paar Eltern gingen freiwillig, manche unfreiwillig baden, aber leider keine von unseren Erzieherinnen: -)

Am Ziel angekommen gingen wir klitschnass ans Ufer. Da sich die Sonne an diesem Tag nicht so oft blicken ließ, mussten wir uns schnell umziehen, denn einige klapperten schon mit den Zähnen.

Zum Abschluss stärkten wir uns noch mit ein paar Leckereien wie Würstchen, Obst und Gemüse bei einem kleinen Gemütlichen Beisammensein.

Zuckertütenfest der Burgmäuse Haynsburg 2014

Ende Juni trafen sich die zukünftigen Schulanfänger Selina, Tim, Lisa, Marius, Lena und Lenny mit allen anderen Kindergartenkindern zum Zuckertütenfest.

Als erstes hatten wir ABC-Schützen eine große Aufgabe vor uns, denn die Kiste mit den selbst gebastelten Zuckertüten war verschwunden. Irgendjemand hatte sie sich, wohl wegen der überraschenden Füllung unter den Nagel

gerissen. Im Abstellraum des Kindergartens war ein leerer Karton mit einem mysteriösen Zettel drin. Darauf standen einige Rätsel und Aufgaben, welche wir nun lösen mussten, um wieder an unsere Zuckertüten zu kommen.

Rätsel 1: Der Ort fängt mit T an, ist rund, hat eine große Holztür.

Auf ging es zum Turm der Haynsburg. Dort am Eingang sollten wir alle Treppenstufen zählen. Oben angekommen



waren wir geschafft, aber hatten unser Ergebnis. Nachdem wir noch einen Rundblick in die nahe Umgebung genießen durften, lösten wir gemeinsam ein Sudoku-Rätsel mit Zahlen und eins mit Formen.

Rätsel 2: Der Ort fängt mit Sch an, ist aus Holz, hat eine Tür und ein Fenster.

Gemeint war der Schuppen für die Spielgeräte auf dem Spielplatz. Als Aufgabe bekam jeder einen Zettel auf dem unser Name stand. Jedoch fehlten ein paar Buchstaben, die wir noch ergänzen mussten.

Rätsel 3: Der Ort fängt mit B an, ist aus Holz, steht auf dem Hof und um etwas herum.

Los ging es zur Bank, welche um die Linde herum steht. Diesmal fanden wir in der Kiste eine Karte vom Hof-Gelände. Dort war genau eingezeichnet, wo die Zuckertüten versteckt waren. Nun hieß es: Schnell erkannt und losgerannt - hinauf zur Tenne. Irgendwo dort waren die Zuckertüten gesichtet worden. Marius, der wegen seiner Brille sowieso immer den vollen Durchblick hat, fand die Kiste mit den Zuckertüten in einer Ecke. Nun konnten wir endlich unsere Zuckertüten nehmen und auspacken. Oben schaute eine Kuscheltier-Burgmaus heraus. Neben einigen Süßigkeiten fanden wir auch kleine Spiele sowie eine

Brotdose. Dazu bekamen wir als Andenken ein T-Shirt mit unserem Burgmaus-Logo.

Jetzt konnten sich alle erst einmal bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen stärken. Zur Unterhaltung war das faz mobil aus Halle zu uns gekommen (www.faz-halle.de). Die beiden Herren und eine Dame brachten interessante Spiele mit, welche das Miteinander sowie Kommunikation zwischen Kindern und Eltern fördern sollen. So u. a. einen Tischkicker aus Holz, Geschicklichkeitsspiele und eine Rollen-Rutsche. Die Eltern der Schulanfänger bedankten sich bei den Erzieherinnen mit einem besonderen Geschenk. Sie erhielten eine Sektflasche mit dem Foto aller sechs Schulanfänger. Darüber freuten sie sich sehr. Zum Abschluss bekam jedes Kindergartenkind ebenfalls noch eine kleine Zuckertüte überreicht. Wir danken allen Eltern und Helfern, die zum Gelingen unserer Feste und Aktivitäten beigetragen haben. Besonders bedanken wir uns bei unseren Sponsoren dm-Drogeriemarkt Zeitz, AOK Sachsen-Anhalt, Stadtwerke Zeitz GmbH.

*Die Burgmäuse Haynsburg
Kerstin Walther
Elternkuratorium*

**Die nächste Ausgabe erscheint am
Freitag, dem 29. August 2014**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
Mittwoch, der 13. August 2014**

Kita „Haus der Zwerge“ Heuckewalde

Dieses Jahr feierten die älteren Kinder der Kita „Haus der Zwerge“ ihren Kindertag einmal auf andere Art und Weise! Am 27.05.2014 machten 30 Kinder einen Ausflug zur Reit- und Fahrverein Bergisdorf. Seit einem Monat beschäftigten sich die Kinder mit dem Thema „Pferd“ im Rahmen eines Projektes. Heute wollten wir uns alles genau ansehen. An diesem Vormittag wurden wir schon von Herrn Ebenhoch und seinen Mitarbeitern erwar-

tet. Nachdem er uns noch einige Tipps für den Umgang mit den Pferden gab, ging es los. Die Kinder entdeckten gleich einen tollen bunten Parcours, der schon für sie vorbereitet war. Jeweils in zwei Gruppen sollte jede Mannschaft mit den dazugehörigen Pferden sportliche Aufgaben lösen. Alle Kinder waren mutig, ritten im Slalom und hielten dazu noch einen Wasserbecher fest. Danach war Geschick gefragt. Ein Ball sollte auf einem Löffel über und unter Hindernisse

zum Ziel balanciert werden. Die andere Gruppe schaute sich unterdessen in den Ställen um. Herr Ebenhoch stellte uns das Shetlandpony „Milky Way“ vor. Wir erfuhren viel Wissenswertes über die Pferde. Doch ob es eine Stute oder ein Hengst ist, erkannten die Kinder schon von allein. Am Ende des Vormittags wurde in der Reithalle die Siegerehrung vom Hindernislauf durchgeführt. Die Mannschaft, die am geschicktesten und am schnellsten war, bekam

ein Siegerpreis, und die anderen Kinder natürlich einen Trostpreis. Trotzdem dicke Regenwolken an diesem Tag am Himmel waren, hatten die Kinder einen interessanten und tollen Kindertag. Dies lag besonders an der liebenswerten und kinderfreundlichen Atmosphäre auf diesen Reiterhof.

Dafür sagen alle Kinder und Erzieherinnen der Kita „Haus der Zwerge“ **Heuckewalde DANKESCHÖN!!!**



Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst mit den Gemeinden Droyßig, Gutenborn, Kretzschau, Schnaudertal und Wetterzeube

Herausgeber: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst,

Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig StB-Öffentlichkeitsarbeit: Herr Huhnstock

Telefon (034425) 41425, Telefax (034425) 27187,

E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet www.vgem-dzf.de

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

Satz und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-155

Geschäftsführer: Andreas Barschtipan

„www.wittich.de/agn/herzberg“

Anzeigenannahme: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon (03535) 489-0, Telefax (03535) 489-115

Frau Annett Brunner,

Telefon: (036421) 24407, Telefax: (03535) 489-232, Funk: (0171) 3147621

Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder vermindertem Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verbandsgemeinde Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kita „Waldameisen“ Wetterzeube

Kindertag bei den „Waldameisen“

Am 13.06.2014 feierten wir mit unseren Kindern den Kindertag. Es war gutes Wetter, so dass all unsere Überraschungen draußen stattfinden konnten. Wir starteten mit einem gemeinsamen Frühstück. Es ist immer etwas Besonderes „wenn die Brotdosen der Kinder zu Hause bleiben und sich alle nach „Herzenslust“ an einem leckeren Buffet bedienen dürfen. Nach dem ausgiebigen Frühstück wurden alle Kinder auf den Spielplatz gerufen, denn da wurde ein großer brauner Bär gesichtet ... - „Willy der Trommelbär und sein Freund Hans“ besuchten uns und hatten Trommeln, Geschichten-Lieder sowie Tanz - und Bewegungslieder für uns mitgebracht. Bei uns war die Stimmung so ausgelassen, dass sich kurzerhand die Schulkinder von nebenan zu uns gesellten und mit tanzten. Nachdem wir uns mit dem Lied „Guten Tag - Auf Wiedersehen“ vom Trommelbär verabschiedet hatten, warteten auch schon die nächsten Überraschungen auf uns. Frau Krumbholz aus Schkauditz hatte 2 Pferde mitgebracht, auf denen wir reiten durften und eine große Hüpfburg wurde aufgeblasen. Nach dem Reiten und Toben hatten alle Hunger und auch zum Mittag gab es Überra-

schungen. Das Essen war abbestellt und alle Kinder freuten sich über Würstchen vom Grill und Pommes mit Ketchup und Majo. Als Nachtisch gab es Vanilleeis mit Erdbeeren und Schlagsahne, so das sich so mancher satt und müde nach seiner Mittagsruhe sehnte. Am Nachmittag war die Hüpfburg immer noch da und wir ließen uns den selbst gebackenen Kuchen von unseren Muttis schmecken. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die tolle Unterstützung bei der Gemeinde Wetterzeube, bei Frau Fuchs und unseren fleißigen Eltern Frau Lenke, Frau Matthay und Frau Prüfer bedanken. „Danke“ - für diesen tollen Kindertag sagen die Kinder und Erzieher der Kita „Waldameisen“.



Schulen

Sportfest der Grundschule Droßdorf

Am Freitag, dem 20.06.2014 fand das Sportfest statt. Um 7.30 Uhr begrüßte Frau Laue alle Schüler und Schülerinnen auf dem Sportplatz. Danach erwärmten wir uns.

Dazu zeigten uns drei Schüler der 4. Klasse einige Übungen. Anschließend fiel der Startschuss.

Der Wettbewerb bestand aus drei Disziplinen: 50-m-Lauf, Weitsprung und Weitwurf. Als nächstes absolvierten wir den Ausdauerlauf.

Die Mädchen liefen 800 m und die Jungen 1000 m. Nach dem Abschluss der Leichtathletikwettbewerbe vertrieben wir uns die Zeit z. B. mit Zweifelderball und Ball über die Schnur.

Am Ende des Wettkampftages fanden die Siegerehrungen statt.

Die besten Mädchen und Jungen aus jeder Klasse erhielten eine Medaille und eine Urkunde.



Dieser Tag war sehr schön. Auch das schlechte Wetter hat uns den Spaß nicht verdorben.

Lena Götze
Klasse 4



Am 30. Juni 2014 gab es wieder Lampenfieber und Aufregung

Die 16 Klassensieger im Grundschulalter aus Droyßig, Droßdorf, Kretzschau und Wetterzeube kämpften um den Titel „Lesekönig/in“. Dabei waren sie alle schon Sieger, schließlich hatten sie ihr Talent zum Vorlesen schon im Klassenverband unter Beweis gestellt und behauptet.

Der Wettbewerb begann damit, dass alle Teilnehmer/innen einen vorbereiteten, selbst gewählten Text lasen und sich danach einem fremden Text stellen mussten.

Für die Erstplatzierten gab es eine Lesekrone. Diesmal hatten wir fünf erste Plätze. Alle teilnehmenden Kinder erhielten eine Urkunde und einen Buchpreis.

Für die 1. Klasse starteten:

Clara Busch, Michelle Weimann, Chenai Chigiya und Oscar Wötzel

Für die 2. Klasse starteten:

Cinja Schulze, Lilly Sophie Maurer, Josephine Birk und Leon Brehmer



Für die 3. Klasse starteten:

Anna-Sophie Renz, Lydia Reinsch, Finja Schröder und Antonia Seidel

Für die 4. Klasse starteten:

Lucas Hörhold, Paula Heger, Larissa Berendt und Alwine Hoppe

Allen Vorleserinnen und Vorlesern ein großes Lob!
Und den Siegerinnen und Siegern herzlichen Glückwunsch!

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Salsitz

Sonntag, 27.07. 11.00 Uhr Gottesdienst

Schellbach

Sonntag, 03.08. 9.30 Uhr Gottesdienst

Breitenbach

Sonntag, 03.08. 11.00 Uhr Gottesdienst

Rippicha

Sonntag, 03.08. 14.00 Uhr Gottesdienst

Heuckewalde

Samstag, 09.08. 18.00 Uhr Gottesdienst

Großpörthen

Samstag, 16.08. 14.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Samstag, 16.08. 15.00 Uhr Gottesdienst

Wittgendorf

Samstag, 16.08. 16.00 Uhr Gottesdienst

Loitzschütz

Sonntag, 17.08. 11.00 Uhr Gottesdienst

Schkauditz

Freitag, 22.08. 19.30 Uhr Klavier, Orgel & Gesang mit Marit Exler - Gesang und Clemens Bosselmann - Klavier

Samstag, 23.08. 14.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Sonntag, 24.08. 11.00 Uhr Gottesdienst

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen

03441 215559

Droyßig



Amtlicher Teil

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 02. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 01/2014 - Entscheidung über Gültigkeit der Gemeindewahlen vom 25.05.2014

Beschluss-Nr.: 02/2014 - Geschäftsordnung

Beschluss-Nr.: 03/2014 -

Wahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters

Beschluss-Nr.: 04/2014 - Berufung von drei sachkundigen Einwohnern in den Kultur- und Sozialausschuss

Beschluss-Nr.: 05/2014 - Berufung von drei sachkundigen Einwohnern in den Bauausschuss

Die nächste Ratssitzung des Gemeinderates Droyßig findet am 18. August 2014 um 19:00 Uhr in Droyßig, Markt 6b statt.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Die Gemeinde Droyßig gratuliert



Frau Anna Lejsek	am 25.07.	zum 88. Geburtstag
Herrn Horst Böttcher	am 26.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Oskar Fritz	am 27.07.	zum 71. Geburtstag
Frau Kriemhild Künzel	am 27.07.	zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Woschke	am 27.07.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Baum	am 01.08.	zum 88. Geburtstag
Herrn Otto Decke	am 01.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Roland Kral	am 02.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Birgit Böhm	am 05.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Honigmann	am 08.08.	zum 88. Geburtstag
Frau Brigitte Schneider	am 08.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Gertrud Pfaffendorf	am 09.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Michael Schenker	am 11.08.	zum 70. Geburtstag
Frau Gerda Friedel	am 12.08.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Köhler	am 12.08.	zum 79. Geburtstag
Herrn Erhardt Gebauer	am 14.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Marianne Hummelt	am 14.08.	zum 78. Geburtstag
Herrn Otto Bauer	am 15.08.	zum 82. Geburtstag
Herrn Peter Busch	am 15.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Marlies Radfelder	am 16.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Hans Wolf	am 16.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Edith Sommer	am 17.08.	zum 90. Geburtstag
Frau Annemarie Biedermann	am 19.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Klaus Billing	am 19.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Margit Jödicke	am 19.08.	zum 75. Geburtstag
Frau Lilli Müller	am 19.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Rudolf Heger	am 21.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Lydia Minich	am 21.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Petzold	am 22.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Margarete Reinsch	am 22.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Gerda Kaaden	am 23.08.	zum 93. Geburtstag
Frau Anneliese Wedler	am 23.08.	zum 92. Geburtstag
Frau Marlies Beyer	am 24.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Reinhard Weißbeck	am 24.08.	zum 73. Geburtstag
Frau Gisela Rammel	am 26.08.	zum 85. Geburtstag
Herrn Lothar Reifert	am 26.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Martha Marianne Reifert	am 26.08.	zum 72. Geburtstag
Frau Lilly Busse	am 27.08.	zum 84. Geburtstag
Frau Lilli Gottschild	am 27.08.	zum 78. Geburtstag

Ortsteil Romsdorf

Frau Margit Lindner am 07.08. zum 70. Geburtstag

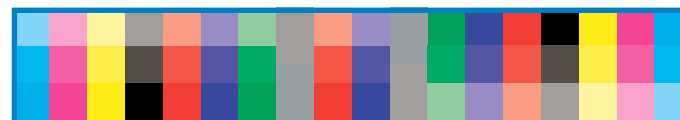
Herrn Werner Kornmann am 27.08. zum 70. Geburtstag

Ortsteil Weißenborn

Herrn Gerd Lehmann am 30.07. zum 72. Geburtstag

Frau Barbara Seydewitz am 02.08. zum 73. Geburtstag

Frau Gisela Siml am 14.08. zum 77. Geburtstag



Farbenfroh wie das Leben

Heimat- und Bürgerzeitungen – hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Kleingartenverein „Am Predel“

Der Kleingartenverein war in diesem Jahr zum 4. Mal beim Schlossfest in Droyßig präsent. Durch die Zusammenarbeit vieler Vereine, Gewerbetreibender, privater Personen und der Gemeinde war es wieder ein schönes Fest für Groß und Klein geworden.

Wir freuen uns, dass viele Besucher wiederholt unsere hausgemachten Angebote angenommen haben, denn die Nachfrage war sehr groß. Bei den Kleinen war das be-

malen der Gesichter und das Glücksrad sehr beliebt.

Auch möchte ich mich bei allen Mitgliedern bedanken, die wie immer mit viel Fleiß zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Anbei möchte ich bekannt geben das am 26.07.2014 unser Gartenfest stattfindet. Es sind alle recht Herzlich eingeladen.

*Uwe Graupner
Vorsitzender Kleingartenanlage
„Am Predel e. V.“*



Foto: U. Graupner

Für alle Sonnen- und Lesehungrigen hier noch einige Buchtipps für den Urlaub



HISTORISCHES:

Elisabeth Herrmann: Konstanze - Palermo im 13. Jahrhundert
Ines Thorn: Die Kaufherrin - Frankfurt anno 1792

FÜRS HERZ:

Jojo Moyes: Weit weg und ganz nah - herzerreißend und lustig
Jojo Moyes: Eine Handvoll Worte - eine dramatische und romantische Geschichte

KRIMINALISTISCHES:

Markus Heitz: Totenblick - Thriller
Eva Almstädt: Kalter Grund - Pia Korittkis erster Fall

Sommerpause vom 11. August bis 29. August

Öffnungszeiten

Gemeindebibliothek Droyßig
Schloss 1, Tel. 03 44 25/2 25 05
Bibliothekdroyssig@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Di: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
13:00 Uhr - 16:00 Uhr



Bibliothekskatalog
unter www.droyssig.de

Termine Droyßiger Sportgemeinschaft

Do., 31.07.2014 bis So., 03.08.2014 -

Trainingslager der 1. Herren - Mannschaft in Leipzig

Freitag, 01.08.2014

18:30 Uhr Freundschaftsspiel SV Leipzig Ost - Droyßiger SG

Samstag, 02.08.2014

17:00 Uhr Freundschaftsspiel Rotation Leipzig - Droyßiger SG

Samstag, 09.08.2014

14:00 Uhr Freundschaftsspiel Droyßiger SG - Eintracht Schkeuditz

Samstag, 16.08.2014

Pokal 1. Hauptrunde Burgenlandkreis

Samstag, 16.08.2014

15:00 Uhr Pokalspiel Droyßiger SG - SV Wetterzeube

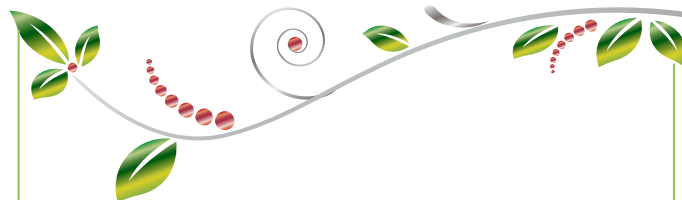
Samstag, 23.08.2014

erster Spieltag der Saison 2014/2015

Samstag, 26.07.2014

15:00 Uhr SV Empor Gröber - Droyßiger SG

Die genauen Ansetzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.



Die Droyßiger Sportgemeinschaft gratuliert ihren Mitgliedern:

Marlies Feist	am 25.07.	zum 62. Geburtstag
Cornelia Hötl	am 26.07.	zum 59. Geburtstag
Kerstin Siegel	am 29.07.	zum 43. Geburtstag
Tizian George	am 29.07.	zum 22. Geburtstag
Lucas Lange	am 03.08.	zum 09. Geburtstag
Ole Näther	am 03.08.	zum 10. Geburtstag
Ria Theil	am 04.08.	zum 68. Geburtstag
Daniel Will	am 07.08.	zum 15. Geburtstag
Martin Steinke	am 08.08.	zum 13. Geburtstag
Tom Schwanbeck	am 09.08.	zum 16. Geburtstag
Jan Oehlert	am 09.08.	zum 47. Geburtstag
Stefanie Born	am 13.08.	zum 24. Geburtstag
Stanley Stock	am 21.08.	zum 13. Geburtstag
Walter Mehrländer	am 21.08.	zum 57. Geburtstag
Dustin Eichler	am 23.08.	zum 06. Geburtstag
Kerstin Plaul	am 26.08.	zum 46. Geburtstag
Bernd Wittich	am 29.08.	zum 53. Geburtstag

Kinder- und Familienarbeit der evangel. Kirchengemeinde Droyßig

Kinderfreizeit „Mit Martin auf Entdeckertour“ für Kinder der 1. - 6. Klasse vom 27.07. bis 01.08. in Cursdorf bei Saalfeld

Gottesdienste

3. August

8.45 Uhr Hollsteitz
10.00 Uhr Droyßig
15.00 Uhr Thierbach (mit anssl. Fest)

9. August

12.00 Uhr Hollsteitz (Hochzeit)

28. August

19.30 Uhr Pötewitz (Konzert mit Mitgliedern des MDR Sinfonieorchesters anlässlich der 200. Wiederkehr der Trauung der Mutter R. Wagners)



Gottesdienste der kath. Pfarrei

	Dom	Mariienstift	Droyßig
Sonntag	10:00 Uhr		08:30 Uhr
Montag		07:30 Uhr	
Dienstag	16:00 Uhr	07:30 Uhr	
Mittwoch	18:30 Uhr	07:30 Uhr	
Donnerstag		07:30 Uhr	
Freitag	18:30 Uhr	07:30 Uhr	
Samstag		07:30 Uhr	

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul Zeitz, Schlosstraße 7, 06712 Zeitz, Telefon: 03441 211391, Fax 03441 211654, E-Mail: kath-zeit@gmx.de, Homepage: www.kath-zeit.de

Droyßiger Seniorenverein e. V.

Veranstaltungen im August 2014

Mittwoch, 27.08.

15:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Wir bitten um rege Beteiligung.

Samstag, 30.08.

15:00 Uhr Vereinsfest im Biergarten der Gaststätte „Zum Adler“
Es unterhält uns die Familie Reimann.
Gäste sind herzlich willkommen.



Der Vorstand

Veranstaltungen der Volkssolidarität

- Ortsgruppe Droyßig -

Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

im August 2014

Montag, 04.08.

15:30 Uhr Vorstandssitzung

jeden Mittwoch

14:00 Uhr Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen; anschließend „Zockerrunde“

Mittwoch, 13.08.

14:00 Uhr Findet unser diesjähriges Sommerfest statt

Interessenten sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Wichtige Termine im August 2014

Droyßig

Hausmüll	Montag	04.08. und 18.08.
Bioabfall	Montag	11.08. und 25.08.
Gelbe Tonne	Dienstag	05.08. und 19.08.
Blaue Tonne	Freitag	08.08.

Romsdorf, Stolzenhain und Weißenborn

Hausmüll	Montag	04.08. und 18.08.
Bioabfall	Montag	11.08. und 25.08.
Gelbe Tonne	Dienstag	05.08. und 19.08.
Blaue Tonne	Mittwoch	06.08.

Angaben sind ohne Gewähr.

Gutenborn



www.gemeinde-gutenborn.info

Amtlicher Teil

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Gutenborn am 02. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr.: 14/2014 - Entscheidung über Gültigkeit der Gemeindewahlen vom 25.05.2014

Beschluss-Nr.: 15/2014 - Geschäftsordnung

Beschluss-Nr.: 16/2014 - Wahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Wetten dass, ...

keiner damit gerechnet hat, „Tina Turner“ oder „Udo Lindenberg“ in Lonzig zum Angerfest „live“ zu erleben? Die Wette hätten alle verloren, denn sie waren wirklich am letzten Juniwochenende da. Doch der Reihe nach. Am Freitagabend begann unser Fest mit Spielen für die Kinder und Fahrten mit dem Feuerwehrauto. Danach zog ein bunter Zug mit Fackeln und Lampions, musikalisch unterstützt durch die Aga-Taler, durch den Ort in Richtung Höhenfeuer. Das Feuer wurde ordnungsgemäß durch die Feuerwehr Schellbach entfacht und bewacht. Bei Disco-Musik und Gesprächen klang der Abend aus.

Der Samstagmorgen begann mit Aufräumen und dem Aufbau der Spiele und Stände. Pünktlich 14.30 Uhr standen schon die ersten Kinder an der Tombola ohne Nieten und beim Entenrennen. Sylvia und Volker hatten alle Hände voll zu tun, dem Andrang Herr zu werden. Auch an den anderen Ständen ging es dann richtig los. Ob beim Bierglasschieben, Sommerbiathlon, Kegeln oder

Pfeil- und Bogenschießen, Treffsicherheit war überall gefragt.

Gemächlicher ging es da an der Bastelstraße zu. Hier wurden Blumentöpfe bemalt und zusammen geklebt. Die Hüpfburg und das Ponyreiten wurden ebenfalls in Beschlag genommen. Beim Glücksrad brauchte man wirklich ein wenig Glück, um an den Nieten vorbei zu schrammen. Dicht umlagert war auch das Viehschätzen. Das kleine Schweinchen muss nun Lonzig verlassen, denn ein Ossiger hatte das genaue Gewicht geschätzt. Die Schalmeien aus Aga-Seligenstädt unterhielten die Gäste zur Kaffeezeit mit ihren tollen Klängen. Die vielen leckeren Kuchen waren in diesem Jahr ruck-zuck ausverkauft. Aber man konnte seinen Hunger am Stand von Fleischer Raabe stillen oder ein kühles Eis bei Frau Abele schlecken. Auch Zuckerwatte gab es gratis für alle. Unsere Mädchen und Jungs im Bierwagen hatten ebenfalls alle Hände voll zu tun. Gegen 20.00 Uhr war dann das Zelt rappellvoll, denn „Erni“ war gekommen und hatte wieder die

Lacher auf ihrer Seite. In ihrem super chicen Outfit brachte sie uns die Vor- und Nachteile eines Kleingartens nahe oder als Dame von Welt haderte sie mit den Ausdrucksweisen in der heutigen Zeit. Im Anschluss daran wurde das Tanzbein geschwungen, denn DJ Ulf hatte viele Wunschtitel zu spielen.



Alle warteten natürlich schon auf die musikalische Überraschung, die wir im Vorfeld angekündigt hatten. Ja und dann kamen Cindy und Markus (Cindy hatte extra 30 kg zugelegt) und nahmen auf der roten Bank Platz. Im Gepäck hatten Sie einige Wetten und natürlich ihre Stars. Bei „Heino“ blühte der Enzian blau und „Otto“ hatte Grund zum Feiern, während „Roger Whitaker“ froh war, dass es sie noch gibt. „Gitte“ suchte einen Cowboy als Mann und „Udo“ kam mit dem Sonderzug nach Lonzig. „France Gall“ hatte Apfelsinen im Haar und „Mike Krüger“ zog den Nippel durch die Lasche. „Henry Valentino“ war mit der „Uschi“ im Wagen unterwegs und „Mickie Krause“ wollte ein Foto. „Roland Kaiser“ wollte auch schon mit ihr und „Markus“ hatte Spaß.

Auch internationale Gäste betraten die Showbühne. Happy war „Pharrell Williams“ mit seinen Backgroundsängerinnen und bei „Baccara“ fielen die Hüllen (nicht alle). „Tina Turner“ heizte das Publikum mit ihrem Welthit The Best mächtig ein und „VoxClub“ brachte dann zum Schluss mit ihrem Lied Rock mi das Zelt zum Toben.

Ein riesengroßes Dankeschön an Mandy, die das alles perfekt organisiert und vorbereitet hat und natürlich an die Hobby-Künstler. Auch das Publikum war große Spitze und hat nicht mit Beifall gespart. Bis zum Ende des Abends wurde dann noch ausgiebig gefeiert und getanzt. Als Resümee konnten wir dann am Sonntag festhalten, es war wieder ein gelungenes Fest. Beim Aufräumen hatten einige schon wieder neue Ideen im Kopf, die wir dann vielleicht 2015 in die Tat umsetzen.

Unser Dank geht

- an alle fleißigen Helfer, egal ob Mitglied im Heimatverein oder nicht
- an alle Sponsoren, egal ob Geld- oder Sachspenden
- an die fleißigen Kuchenbackfrauen/-männer
- an die Mitarbeiter der Gemeinde Gutenborn, Herrn Kraneis, Uwe Hähnlein und die 1-Euro-Jobber
- an die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Schellbach
- an die Jungs mit der schweren Technik, Sebastian, Dennis, Frank, Christoph, Christian, Flori, Martin, Maik und Jörg
- an die TEMCA GmbH für die Sachspenden
- Geld- und Hauptpreise sowie den Bierwagen und die Wasserversorgung

- an Gerd Reichert aus Ossig für seine jahrelange Treue
- an F. Wagner von der Heuckewalder Agrargenossenschaft für die Bereitstellung der Wiese
- an den Reiterhof Kielmann in Haynsburg
- an Frau Abele mit ihrem Eisstand
- an Jörg Lohe und die Zeitzer Zuckerfabrik
- an die Aga-Taler, die Schalmeien aus Aga-Seligensstädt, an DJ Ulf und seinen Mitstreiter sowie an Birgit Schulze (Erni)
- an Dennis Beret und Lothar Müller für die Reparatur der vielen Bänke

- an unsere Strippenzieher, die sich irgendwie in ihrem Kabelsalat immer wieder zu recht finden
- an Helga Müller und Christel Gunold, die in Eigeninitiative die Blumenrabatten des Ortes pflegen

In der Hoffnung, keinen vergessen zu haben, nochmals Dank an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen unseres Angerfestes beigetragen haben.

Wir würden uns freuen, Sie alle auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Heimatverein Lonzig



Jagdgenossenschaft Droßdorf

Auf der Grundlage der Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Droßdorf (22.05.2014) wird hiermit bekannt gegeben, dass die Auszahlung des Reinertrages der Jagdpacht gemäß § 10 der Satzung der Jagdgenossenschaft für die Jagdjahre 2011/12; 2012/13 und 2013/14 am Sonnabend, den 20.09.2014 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr erfolgt. Der Auszahlungsort ist bei Herrn Jürgen Baumann, Dorf-

straße 26, 06712 Gutenborn OT Droßdorf.

Bis zum 05.10.2014 kann nach telefonischer Absprache der Reinertrag aus der Jagdpacht beim Kassenwart der JG Droßdorf Herrn Hartmut Kretzschmar, Dorfstraße 4a, 06712 Gutenborn OT Droßdorf abgeholt werden. (Telefon: 03441 226758)

Der Vorstand der JG Droßdorf



Nichtamtlicher Teil

In Schellbach ist was los!

Dorffest vom 17.08. - 24.08.2014

Sonntag, 17.08.2014

13:30 Uhr Preisskat im Dorftreff Schellbach

Freitag, 22.08.2014

18:00 Uhr gemeinschaftliches Schmücken der Festwiese und gemütliches Beisammensein mit der Dorfgemeinschaft

Samstag, 23.08.2014

14:00 Uhr fröhliches Treiben für Jung und Alt auf der Festwiese mit Kinderschminken, Bierglaschieben, Entenangeln, Hüpfburg, Darts, Bogenschießen und natürlich einer Tombola. Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit leckerem Kuchen und Deftigem vom Grill

Ab 20:00 Uhr kann das Tanzbein geschwungen werden. Zu fortgeschrittener Stunde gibt es noch eine Überraschungseinlage

Sonntag, 24.08.2014

10:00 Uhr Frühschoppen mit der Schalmeyenkapelle Wetterzeube und unserem traditionellen Nudeltopf

Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Alle Dorfbewohner und Gäste sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand



.... schon wieder vorbei!

Mansdorf feierte sein traditionelles Kirschfest bereits zum 17. Mal.

Los ging es am Freitag, 04.07. um 17:30 Uhr mit Musik und Unterhaltung mit der Disco Mario P. Beim Public Viewing anlässlich der Viertelfinalspele der Fußball-WM 2014 konnte mitgefiebert werden.

Am Sonnabend fiel der Startschuss um 14:00 Uhr mit der Eröffnung durch die Bürgermeisterin Anemone Just und den Vorsitzenden des Mansdorfer Geschichtsclubs Herrn Ulf Föttsch.

Obwohl der Wettergott uns am Sonnabend so manchen Regenschauer schickte, wurde es wieder ein gelungenes Fest, das bis spät in die Nacht dauerte.

Es war für Jeden etwas dabei. Ob beim Preiskegeln, Preischießen, Torwandschießen, für die Kleinen beim Basteln, Kinderschminken, auf der Hüpfburg oder unserer Tombola, die bei Groß und Klein reichlich Zuspruch fand, kam jeder auf seine Kosten und die Zeit verging für alle viel zu schnell.

Tilly und Peter mit ihrer Comedy - Unterhaltung sorgten ebenso für Kurzweil, wie die Disco „pan handlers“ mit Sän-

ger Manfred Kriegel. Der Fußball kam natürlich auch am Sonnabend nicht zu kurz.

Für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt, mit Kaffee und Kuchen, Fischbrötchen, Fettbommen und allerlei Ge grilltem vom Landgasthof der Familie Tresselt aus Kleinhelmsdorf.

Die Kirschen durften natürlich auch nicht fehlen.

Am Sonntag klang unser Kirschfest mit einem Frühschoppen und dem bereits 5. Volleyballturnier sportlich aus.

Das Festkomitee des Mansdorfer Geschichtsclubs möchte es nicht versäumen, sich an dieser Stelle bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern innerhalb und außerhalb des Geschichtsclubs recht herzlich zu bedanken, ohne deren unermüdliche Arbeit die Vorbereitung, Organisation und Durchführung unseres schönen Heimatfestes nicht möglich wäre.

Dank auch an die Sponsoren der Jagdgenossenschaft Grana, Getränke Luley und den Landgasthof & Pension „Zur Weintraube“.

Das Festkomitee des MGC, 97

Kretzschau



Amtlicher Teil

Der Gemeinderat der Gemeinde Kretzschau hat in seinen Sitzungen am 01.07.2014 und 11.06.2014 folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss-Nr. 1/07/2014 - Entscheidung über die Gültigkeit der Gemeindewahlen vom 25.05.2014

Beschluss-Nr. 2/07/2014 - Entscheidung über die Gültigkeit der Bürgermeisterwahl vom 25.05.2014

Beschluss-Nr. 3/07/2014 - Hauptsatzung

Beschluss-Nr. 4/07/2014 - Geschäftsordnung

Beschluss-Nr. 5/07/2014 - Wahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters

Im Monat August findet keine Gemeinderatssitzung statt.

Bekanntmachung

Das Gemeindebüro Gladitz bleibt vom 28.07. - 27.08.2014 aus betrieblichen Gründen geschlossen. Die Bürgermeistersprechstunde findet statt. Bitte wenden Sie sich während dieser Zeit in dringenden Angelegenheiten an unser Büro in Kretzschau, Ruf-Nr. 03441 213049 oder an die Bürgermeisterin Frau Just, Ruf-Nr. 0157 34037760

A. Just, Bürgermeisterin

Ende amtlicher Teil



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Hollsteitzer „Geschichten“

Folge 45

Der Gasthof Hollsteitz (VII)

Besitzgeschichte, Vorkommnisse und Erinnerungen



Erwähnenswert sind auch die **Himmelfahrtsfeiern** zu „Rosas Zeiten“. Da wurde gekegelt, geskatet und schließlich ausgiebig gefeiert, getrunken und auch musiziert. Auch hierzu kamen Gäste aus anderen Dörfern. Ein etwas unscharfes Foto zeigt einige der Gäste zu Himmelfahrt 1960 vor dem Eingang zur Gaststube (Bild 1).

Zu diesem Foto, das mein Bruder Eberhard „geschossen“ hat, ist etwas zur Entstehung anzumerken: *Nach dem Schnapsschuss*

rannte Eberhard nach Hause. Er hatte sich auf dem Boden eine Dunkelkammer eingerichtet und konnte Filme wie auch Papierbilder entwickeln. Nach einiger Zeit kam er mit den fertigen Bildern in die Gaststätte zurück, wo die Gäste über den damals außergewöhnlichen Service staunten. Oft reichten die Abzüge nicht, weil Jeder ein Andenken vom „Kampftag in der Kneipe“ mit nach Hause nehmen wollte.

Obere Reihe: 3. Josef Leibl, 4. Max Pabst, 7. Max Herz, Tischler- und Glasermeister aus Meineweh mit Akkorden, 8. Walter Mettchen. Die anderen Gäste sind mir nicht bekannt.
Untere Reihe v. l.: Leopold Kühnberg, Helmut Just, Leonhard Fredrich, Horst Popko, Otto Richter.

Es ist hier nicht genügend Platz, um auf alle wichtigen Ereignisse, die in jenen Jahren im Gasthof Hollsteitz stattfanden, einzugehen. Ich denke aber oft an die „heißen“ Einwohnerversammlungen, Versammlungen der Parteien und Massenorganisationen, Beratungen im Zusammenhang mit der Bildung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften (LPG) und natürlich Zusammenkünfte der Vereine. Über viele Jahre lief der sogenannte „Landfilm“ auch in Hollsteitz auf dem Saal. Dazu brachte man einmal im Monat mobile Vorführtechnik und zeigte nachmittags und abends Filme für Kinder und Erwachsene.

Es wurde aber auch einige Jahre auf dem Saal der von den Hollsteitzern angebaute und getrocknete **Tabak** aufgekauft. Wer erinnert sich nicht an „Tabak-Ute“, Ute Schreiner aus Draschwitz, die Jahre später dort Bürgermeisterin wurde.

Der **Landhandel Droyßig** machte regelmäßig im Gasthof Hollsteitz „Station“. Man bot Textilien, Schuhe und sogenannte „WtB“ (Waren für den täglichen Bedarf) an.

Auch die große **Wäscherolle** aus Vorkriegszeiten wurde immer noch gern durch die Hollsteitzer genutzt. Die Rolle war eigentlich ein riesiges Ungetüm, vor dem wir als Kinder immer Respekt hatten, das uns aber auch technisch irgendwie faszinierte. Sie wurde später leider „entrümpelt“,



aber eine fast baugleiche Rolle steht heute in der ehem. Wageneinfahrt des „Albrecht'schen Palais“ in Zeitz (Bild 2). Oft tranken die Leute, wenn die Wäsche wieder glatt im Korb lag, eine Limo oder ein Bierchen und machten mit Rosa ein Schwätzchen.

Langsam ging die „Amtszeit“ der Wirtsleute Große ihrem Ende entgegen. Bereits am 12. November 1959 war Mutter Elsa Große verstorben. Rosa und ihr Vater mussten nun die Arbeit allein bewältigen, und der Saalbetrieb wurde endgültig eingestellt. Auch in der Gaststätte und in der Küche wurden nur noch die nötigsten Arbeiten verrichtet, bis schließlich nur noch einige Stammgäste erschienen. Vater Hugo Große ist am 14.10.1964 und Rosa Große am 17.7.1965 verstorben. Da die Schwester Gerda das Erbe ablehnte, wurde die Gaststätte zunächst geschlossen. Eine Fotomontage aus jener Zeit zeigt, dass inzwischen an den Gebäuden ein deutlicher Reparaturstau entstanden war (Bild 3).



1965 kaufte **Gerda Beck**, geb. Zothe, aus Döschwitz den Gasthof Hollsteitz. Sie hatte sich einschlägige Kenntnisse in verschiedenen Großküchen wie auch in der Schneidemühle Breitenbach angeeignet. 1966 heiratete sie **Heinz Opitz** und betrieb mit ihm gemeinsam die Gaststätte in Hollsteitz. Beide führten sich als Wirtsleute in Hollsteitz sehr gut ein. Vor allem bereiteten sie für die Gäste immer ein schmackhaftes und reichliches Essen. Heinz Opitz konnte sich auch sehr gut mit den Gästen unterhalten und brachte nicht selten zu vorgerückter Stunde ein Ständchen zu Gehör. Es wurden wieder Familienfeiern und Vereinsfeste ausgerichtet, die die Hollsteitzer Bürger sehr gern annahmen und lobten. Bei besonderen Anlässen kam auch sehr oft Gerdas Schwester **Christa Brauer** aus Lindau, um die Arbeit in der Küche zu bewältigen. Auf Bild 4 sehen wir von links: Heinz und Gerda Opitz, Christa Brauer.

Die Familie Opitz ließ 1967 die Aufstockung an der Südfront bis über den Flureingang fortsetzen und gewann so zusätzliche Räume. Leider gaben Gerda und Heinz Opitz Ende 1969 auf. Sie verkauften an **Hedwig Leuchtenberger** und übernahmen die Gaststätte in Lindau. In einem Abschiedslied der traurigen Gäste heißt es unter anderem:



*„...und auch in der Küche, da ging voran, Gerda briet Rostbrätel, der Heinz bot sie an.
Und manchmal da waren wir sehr beschwingt, besonders wenn Heinz auf Französisch singt.
So war das im Ganzen ein lustiges Haus und oft ging früh erst die Hoflampe aus.
Wir wünschen den Beiden Erfolg und viel Glück, bestimmt denken sie gern an Hollsteitz zurück.“*

Bilder 1 bis 3 : Kühnberg, 4: Fam. Opitz
Wird fortgesetzt

Dr. Leopold Kühnberg, Hollsteitz



12 Jahre Sommerfest der Kegler !!!

Der Kegelerverein 1893 Kretzschau lädt Groß und Klein zu unserem Sommerfest der Kegler

am 30.08.2014

Am Sportplatz Kretzschau ein.

Samstag, den 30.08.2014 beginnt:

14:30 Uhr Musikalischer Kaffeegarten mit frisch gebackenen Kuchen von den Kegelfrauen

Tombolaverlosung

Für unsere kleinen Gäste gibt es das Trampolin, die Hüpfburg, das Glücksrad, Heliumballons, Kinderschminken und Spiele

15:00 Uhr Bunt-Unterhaltungsprogramm

18:00 Uhr Schalmeienklänge aus Walpernhain



Für das leibliche Wohl ist wie jedes Jahr gesorgt.

19:30 Uhr Tanz für jedes Alter mit der „Disco G & H“

22:30 Uhr Feuerwerk

Eintritt frei !!!!!!!!!!!

Für kleine Spenden bedanken wir uns im Voraus.



3. Volleyballturnier der Stiftung Heimat Grana



Die Stiftung Heimat Grana lädt alle Einwohner, Sportbegeisterte und Fans zum 3. Volleyballturnier am 31.08.2014 nach Grana auf den Sportplatz ein.

Für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt.

Beginn des Turniers ist 10:00 Uhr.

Der Vorstand
im Juli 2014

Vorankündigung

Der Verein „4 Jahreszeiten Döschwitz e. V.“ lädt seine Mitglieder zum

Herbstfest

am Donnerstag, dem 11. September 2014 von 14.00 - 19.00 Uhr

in **KATIE'S Diner, Zeitzer Straße 6 nach Kretzschau** herzlich ein.

Nach der Veranstaltung fährt uns ein Taxi nach Hause.

Der Vorstand



Einladung

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kretzschau.

Hiermit möchte ich euch am Sonntag, dem 27.07.2014 bei Kaffee und Kuchen zum 2. Tanznachmittag ins Sportlerheim Grana auf das Herzlichste einladen.



Der Bus der Kegler Kretzschau steht an diesem Tag für die Hin- und Rückfahrt bereit.

Bei Bedarf bitte ich um telefonische Anmeldung unter meiner Nummer:

0173 3755756

Mitzubringen sind gute Laune und ein flottes Tanzbein oder einfach nur Lust auf einen schönen Sonntagnachmittag.

Ihre Seniorinnenbetreuerin
Simone Prescha

4. BEACH PARTY

Reitclub Grana in Kleinosida

Eintritt 1 Euro

9.8.2014

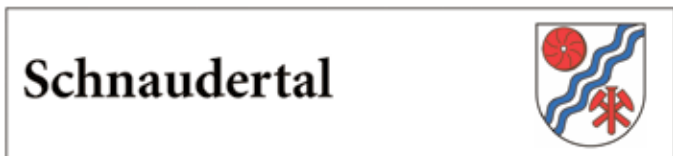
Cocktailbar, Band Chefetage, DJ Starfox

Motto Black & White

Happy Hour von 19 - 20 Uhr

www.reitclub-grana.de

Eintritt ab 16 Jahre



Amtlicher Teil

Amtlicher Teil

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am 8. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst

- Beschluss-Nr.: 04/2014** - Entscheidung über Gültigkeit der Gemeindewahlen vom 25.05.2014
- Beschluss-Nr.: 05/2014** - Geschäftsordnung
- Beschluss-Nr.: 06/2014** - Hauptsatzung
- Beschluss-Nr.: 07/2014** - Wahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters

Der Gemeinderat der Gemeinde Wetterzeube hat am 01.07.2014 folgende Beschlüsse gefasst

- Beschluss-Nr. 18/2014** - Entscheidung über die Gültigkeit der Gemeinderatswahl vom 25.05.2014
- Beschluss-Nr. 19/2014** - Geschäftsordnung
- Beschluss-Nr. 20/2014** - Wahl des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters
- Beschluss-Nr. 21/2014** - Wahl des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters
- Beschluss-Nr. 22/2014** - Berufung von zwei sachkundigen Einwohnern in den Jugend-, Sport-, Kultur- und Sozialausschuss
- Beschluss-Nr. 23/2014** - Berufung von zwei sachkundigen Einwohnern in den Bauausschuss

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 19. August 2014 in Wittgendorf statt. (Änderungen vorbehalten!)

Ende amtlicher Teil

Mitteilung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wetterzeube findet am **Montag, dem 25. August 2014**, um 19.00 Uhr im **Versammlungsraum in Haynsburg** statt. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.
Der Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Ende amtlicher Teil

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schnaudertal,

ich gebe Ihnen bekannt, dass Frau Karin Martin als Seniorenbetreuerin in der Gemeinde eingesetzt ist. gez. Schulze
In Bröckau wird ab August (12.08.2014 um 14:30Uhr) der erste Seniorenkaffeenachmittag sein. Sie können sich telefonisch unter 03441 715357 melden. Scheuen Sie sich nicht auf den Anrufbeantworter zu sprechen sollte ich nicht erreichbar sein.
Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Freundliche Grüße
Ihre Karin Martin



Anzeige

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 3 14 76 21

Ihre Medienberaterin
Annett Brunner

berät Sie gern. annett.brunner@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 32

Nichtamtlicher Teil

9. Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

30 Orte des Burgenlandkreises haben am diesjährigen Wettbewerb teilgenommen. Wir als Gemeinde Wetterzeube haben uns mit den Ortsteilen Breitenbach, Haynsburg und Wetterzeube angemeldet. Nachdem sich eine Jury mit Vertretern aus Landwirtschaft, Behörden und fachkundigen Bürgern alle Orte angesehen hat, kam nun der Tag der Entscheidung. Auf Einladung des Burgenlandkreises führen wir mit 30 verdienstvollen Bürgerinnen und Bürgern aus den jeweiligen Ortsteilen nach Naumburg zur Festveranstaltung „20 Jahre Burgenlandkreis“. Dort stieg die Spannung noch mehr an. Thomas Böhm, Leiter des Wirtschaftsamtes des Kreises, stellte die einzelnen Dörfer vor und erläuterte kurz, was sie auszeichnet. Die Jury hat schöne und pulsierende Dörfer gesehen, solche, in denen es sich lohnt zu leben.

Unsere Ortsteile Breitenbach und Haynsburg erhielten Bronze, dazu eine Urkunde und eine Geldprämie in Höhe von je 250,00 EUR.

Aufs Goldtreppchen haben es außer Wetterzeube auch die Orte Prießnitz und Saubach geschafft und je eine Geldprämie von 1.000,00 EUR erhalten. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff, Landwirtschaftsminister Hermann Onko Aeikens und Landrat Hari Reiche überreichten die Siegerurkunden. Viel, viel Applaus erhielten die Siegerorte von den mitgereisten Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden.

Wir sind sehr stolz, da es eine Wertschätzung der Arbeit aller Gemeinderäte und aller Aktiven unserer zahlreichen Vereine ist. Nun dürfen wir uns mit Prießnitz und Saubach auf die Teilnahme am Landeswettbewerb im nächsten Jahr freuen.



Pfarrer und Schriftsteller A. O. Schwede - Gedenken in Haynsburg

Buchlesung in Haynsburg

Am Donnerstag, dem 7. August 2014 findet anlässlich des Todestages von Alfred Otto Schwede eine Buchlesung statt. Der Heimatverein Haynsburg führt diese Veranstaltung ab 16:00 Uhr in der Burgschenke „Zur Haynsburg“ durch.

In Erinnerung an den Haynsburger Pfarrer und Schriftsteller A. O. Schwede wird aus seinem reichhaltigen Schaffen gelesen.

Interessierte Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Heimatverein Haynsburg e. V.

Die Kirchgemeinde Pötewitz

und der Heimatverein Wetterzeube e. V. laden zum Konzert anlässlich der 200. Wiederkehr der Trauung der Mutter Richard Wagners in zweiter Ehe mit Ludwig Heinrich Geyer in der Sankt Sebastians Kirche in Pötewitz



Als Johanne Rosine verw. Wagner geb. Paetz am 28.08.1814 in zweiter Ehe mit dem sächsischen Hofschauspieler Dichter und Maler Ludwig Heinrich Geyer durch Pfarrer Lange in Pötewitz getraut wurde, war nicht zu erahnen, welche Bedeutung diese Trauung für die Kirchgemeinde später erlangen sollte.

Obwohl die Bedeutung der Parochialkirche Pötewitz an der Zubringerstraße zur Salzstraße gelegen, nicht von der Hand zu weisen ist, gab es sicherlich Gründe für die Brautleute, die Trauung nicht, wie eigentlich üblich, im Geburts- bzw. Wohnort der Braut zu vollziehen.

Johanne Rosine Paetz ist am 19. Sept. 1774 in Weißenfels geboren. Ihr Vater, Meister Johann Gottlob Paetzen, war Bürger und Weißbäcker in Weißenfels. Das Geburtshaus war die Marienstraße 13.

Nach dem frühen Tod der Mutter (gest. am 5. Jan. 1789) kam Johanne Rosine durch Prinz Constantin von Weimar, der der jüngere Bruder des Großherzogs und Goethefreundes Carl-August war, durch Vermittlung an den Hof. Mit knapp 19 Jahren hatte sie ihren Gönner, der an Typhus am 6. Sept. 1793 verstarb, verloren. Constantin war Generalmajor der Kavallerie in Querfurt, dessen Geliebte sie war. Die 5 Jahre von Constantins Tod bis zur Verheiratung mit dem Polizeiaktuar Friedrich Wagner in Leipzig sind nicht nachvollziehbar belegt.

Am 2. Juni 1798 heiratete Johanne Rosine den Königlich Sächsischen Policey-Amts-Actuarii zu Leipzig, Carl Friedrich Wilhelm Wagner, den Vater Richard Wagners.

Richard Wagner wurde als 9. Kind am 22. Mai 1813 in Leipzig geboren und am 16. Aug. 1813 durch den Diakon der Thomaskirche getauft. Im Taufregister der Thomaskirche Leipzig 1811 bis 1817 Blatt 155 b Nr. 440, Richard Wagner, wird seine Mutter eine geb. Beetzen genannt.

Richard Wagner war gerade ein halbes Jahr alt, als sein Vater 41-jährig starb und bereits am 28. Aug. 1814 heiratete seine Mutter in der unweit von Weißenfels gelegenen Sankt Sebastians Kirche in Pötewitz den Freund des Hauses Wagner, Ludwig Heinrich Geyer, der, wenn er auch bereits 1821 verstarb, ein bedeutender Wegweiser im Werdegang Richard Wagners war.

Friedrich Wagner hatte eine große Neigung für das Theater, auf deren Basis auch die Freundschaft zu Ludwig Geyer beruhte.

Richard Wagner schreibt in seiner Biographie: „Hatte ihn bei der Wahl dieses Freundes gewiss hauptsächlich seine Theaterliebe geleitet, so führte er in ihm seiner Familie zugleich den edelsten Wohltäter zu, in dem dieser bescheidene Künstler durch innigen Anteil an dem Lose der zahlreichen Nachkommenschaft seines unerwartet schnell verschiedenen Freundes Wagner bewogen, den Rest seines Lebens auf das Angestregteste der Erhaltung und Erziehung dieser Familie zu widmen.“

Dieser ausgezeichnete Mann, wie ihn Richard Wagner bezeichnet, übernahm auch seine Erziehung.

„Er wünschte mich gänzlich als eigenen Sohn zu adoptieren und legte mir daher, als ich in die erste Schule aufgenommen ward, seinen Namen bei, so daß ich meinen Dresdner Jugendgenossen bis in mein vierzehntes Jahr unter dem Namen Richard Geyer bekannt geblieben bin.“

Die Gründe, warum Richard Wagner den Namen seines Ziehvaters Geyer wieder ablegte, könnten die Kenntnisse über das Vorleben seiner Mutter, die er in diesem Alter erlangt hatte, gewesen sein.

Das voreheliche Leben seiner Mutter fand Niederschlag in den Frauengestalten seiner Opern und Musikdramen. In seinem Frühwerk „Das Liebesverbot“ bringt er das klar zum Ausdruck (Wer unerlaubt liebt, soll mit dem Tod bestraft werden).

Mit der 200. Wiederkehr dieser Eheschließung wird der Kirchgemeinde Sankt Sebastian Pötewitz und dem Heimatverein Wetterzeube e.V. Gelegenheit gegeben, an die Weißenfelser Wurzeln des großen deutschen Komponisten, Dichters, Regisseurs und Dirigenten zu erinnern und diesen als den bedeutendsten Erneuerer der Musik im 19. Jahrhundert zu ehren.

Mit einem Konzert am 28.08.2014 um 19.30 Uhr wird in der Sankt Sebastians Kirche in Pötewitz unter Mitwirkung von Mitgliedern des Reußischen Kammerorchesters Gera e.V., Oboe: Günter Gäbler (Soloobist der Philharmonie Altenburg-Gera), Violine: Prof. Andreas Hartmann (Konzertmeister des MDR-Sinfonieorchesters Leipzig) Cembalo: Frauenkirchenkantor Matthias Grünert (Dresden) dieses 200-jährige Jubiläum begangen.

Zur Aufführung kommen Werke von Antonio Vivaldi, Alessandro Marcello, Johann Christian Bach und Johann Sebastian Bach.

Die Kirchgemeinde Pötewitz und der Heimatverein Wetterzeube e.V. laden zu dem Konzert herzlich ein. Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Zeitz-Information und an der Abendkasse zum Preis von 15 EUR.

Das Programm ist zu finden unter:
<http://www.vgem-dzf.de/de/veranstaltungen/eventsearch.9.163024018334.html>

Vorankündigung Tag des offenen Denkmals 2014



Am 14. September findet der „Tag des offenen Denkmals“ 2014 statt.

Auch die Haynsburg erwartet ab 10:00 Uhr wieder interessierte Besucher.

In diesem Jahr wird es während der Führungen 10:00, 12:00 und 14:00 Uhr „Wandelführungen“ geben. Der kleine Kammerchor Leipzig (Ensemble Avelarte) bekleidet die geführten Rundgänge mit musikalischen Darbietungen.

Die Besucher werden Keller, Gewölbe, Speicher und Türme sehen und Wissenswertes über die Baugeschichte der Burg erfahren.

Der Heimatverein Haynsburg e. V. lädt Interessierte aus nah und fern auf die reizvolle Burg im Elstertal herzlich ein.

Sachsens längstes Automobilmuseum mit 180 erlesenen Old- und Youngtimern zu bewundern am 23. August 2014 um 9.30 Uhr in Haynsburg.

12. SACHSEN
Classic
VON ZWICKAU NACH LEIPZIG

21. BIS 23. AUGUST 2014

Kultur trifft Klassik, wenn die wunderschönen Städte Sachsens von einem erlesenen rollenden Automobilmuseum erkundet werden. Auf den schönsten Routen des Freistaats wird Oldtimerfahren als Genuss zelebriert - für die Teilnehmer wie für die Zuseher. Zweimal rund um Zwickau, ins Erzgebirge bis zum großen Finale in Leipzig.

www.sachsen-classic.de

Indianerfest in Breitenbach - 5. Juli 2014

Wir, die Mitglieder des Feuerwehr- und Traditionsvereins Breitenbach e. V., bedanken uns ganz herzlich bei allen Bewohnern von Breitenbach, allen Sponsoren und Gästen für die zahlreichen Spenden und Hilfen bei der Vorbereitung und Durchführung des Indianerfestes.

Diese Hilfen haben wieder maßgeblich zu einem gelungenen Fest beigetragen.

Wer Lust hat, unser Fest im nächsten Jahr als Indianer oder Kinderanimateur zu unterstützen, kann sich gerne bei uns melden.

kontakt@ftv-breitenbach.de

oder MarionModer@web.de
Wir freuen uns darauf!



Geburtstage

Die Verbandsgemeindebürgermeisterin und die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden gratulieren ihren Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen beste Gesundheit



Gemeinde Gutenborn

Ortsteil Bergisdorf:

Herrn Peter Scherreiks	am 02.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Karl - Heinz Winkler	am 04.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitta Scherreiks	am 06.08.	zum 70. Geburtstag
Herrn Wolfgang Reinhardt	am 09.08.	zum 85. Geburtstag
Frau Liane Reinhardt	am 23.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Brigitte Deumer	am 27.08.	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Droßdorf:

Frau Brunhilde Junghanns	am 27.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Fritz Soff	am 28.08.	zum 74. Geburtstag

Ortsteil Frauenhain:

Frau Else Theile	am 28.08.	zum 78. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Giebelroth:

Herrn Axel Brose	am 10.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Gertrud Fischer	am 27.08.	zum 90. Geburtstag

Ortsteil Golben:

Herrn Walther Arndt	am 06.08.	zum 74. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Großosida:

Frau Erika Zeller	am 25.08.	zum 73. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Heuckewalde:

Frau Rosemarie Ammer	am 06.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Werner Karius	am 16.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Edeltraud Eibel	am 23.08.	zum 76. Geburtstag

Ortsteil Kuhndorf:

Frau Ingrid Czichollas	am 25.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Vincenz	am 15.08.	zum 72. Geburtstag

Ortsteil Loitzschütz:

Herrn Johannes Bromme	am 03.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Anna Schmid	am 20.08.	zum 76. Geburtstag

Ortsteil Lonzig:

Herrn Joachim Huhn	am 09.08.	zum 83. Geburtstag
Herrn Eberhard Rabe	am 17.08.	zum 82. Geburtstag

Ortsteil Rippicha:

Frau Edit Hoffmann	am 21.08.	zum 76. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Röden:

Herrn Dieter Schütze	am 25.08.	zum 76. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Ortsteil Schellbach:

Herrn Arthur Eibl	am 28.07.	zum 88. Geburtstag
Frau Ruth Penndorf	am 31.07.	zum 84. Geburtstag
Herrn Wilfried Reis	am 16.08.	zum 75. Geburtstag
Herrn Harald Buchmann	am 27.08.	zum 75. Geburtstag

Ortsteil Zetzschdorf:

Herrn Hans-Joachim Reinhold	am 23.08.	zum 74. Geburtstag
-----------------------------	-----------	--------------------

Gemeinde Kretzschau

Frau Elfriede Herrling	am 26.07.	zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Sternitzky	am 26.07.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günther Prater	am 01.08.	zum 86. Geburtstag
Frau Bärbel Koudele	am 03.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Wötzel	am 03.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Bernd Gräser	am 04.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Hans Böhmer	am 09.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Zimmermann	am 09.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Anne Liese Böttcher	am 12.08.	zum 89. Geburtstag
Frau Monika Doberitzsch	am 12.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Selma Elisabeth Ida Vogt	am 17.08.	zum 91. Geburtstag

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen - hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de

Frau Ella Schlegel am 24.08. zum 92. Geburtstag
 Frau Ingeborg Mönnich am 26.08. zum 87. Geburtstag
 Frau Gerta Schumann am 27.08. zum 90. Geburtstag
 Herrn Edgar Tympel am 27.08. zum 74. Geburtstag

Ortsteil Döschwitz:

Herrn Alois Knöttig am 08.08. zum 81. Geburtstag
 Herrn Rudolf Hartmann am 11.08. zum 71. Geburtstag
 Herrn Frank Kötteritzsch am 25.08. zum 71. Geburtstag
 Frau Annemarie Kuchartzyk am 25.08. zum 90. Geburtstag

Ortsteil Gladitz:

Herrn Helmut Seiferheld am 05.08. zum 83. Geburtstag
 Frau Edith Golla am 13.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Liane Werner am 28.08. zum 84. Geburtstag

Ortsteil Grana:

Herrn Peter Weber am 26.07. zum 71. Geburtstag
 Herrn Peter Baranowski am 30.07. zum 71. Geburtstag
 Herrn Heinz Zirm am 30.07. zum 76. Geburtstag
 Herrn Rüdiger Feustel am 03.08. zum 73. Geburtstag
 Herrn Klaus Viehöfer am 14.08. zum 70. Geburtstag
 Frau Ingrid Weber am 21.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Edith Borchert am 27.08. zum 90. Geburtstag

Ortsteil Hollsteitz:

Frau Elvira Böhme am 29.07. zum 71. Geburtstag
 Frau Frieda Fredrich am 01.08. zum 86. Geburtstag
 Frau Ilse Zinke am 01.08. zum 82. Geburtstag
 Herrn Dr. Leopold Kühnberg am 05.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Natalie Tonn am 08.08. zum 89. Geburtstag
 Frau Ursula Döring am 10.08. zum 84. Geburtstag
 Frau Rita Fuhrmann am 18.08. zum 72. Geburtstag
 Frau Holdine Winter am 25.08. zum 84. Geburtstag
 Frau Inge Papst am 28.08. zum 72. Geburtstag

Ortsteil Kleinösida:

Herrn August Reichel am 18.08. zum 84. Geburtstag

Ortsteil Nättern:

Frau Alice Friedrich am 17.08. zum 81. Geburtstag

Ortsteil Salsitz:

Herrn Günter Hemmann am 28.07. zum 80. Geburtstag
 Frau Edeltraud Findeis am 31.07. zum 74. Geburtstag
 Herrn Gundmar Pauli am 17.08. zum 74. Geburtstag

Gemeinde SchnaudertalOrtsteil Bröckkau:

Frau Gertraude Gläßner am 06.08. zum 87. Geburtstag
 Frau Elisabeth Schmeißer am 24.08. zum 75. Geburtstag
 Herrn Helfried Scheibe am 28.08. zum 76. Geburtstag

Ortsteil Großpörthen:

Herrn Fritz Braune am 25.08. zum 78. Geburtstag

Ortsteil Hohenkirchen:

Herrn Hans - Georg Hornauer am 03.08. zum 71. Geburtstag
 Frau Erna Zergiebel am 17.08. zum 71. Geburtstag

Ortsteil Kleinpörthen:

Herrn Winfried Strauß am 04.08. zum 76. Geburtstag
 Frau Roswitha Strauß am 10.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Dorothea Reinhold am 11.08. zum 72. Geburtstag
 Frau Irmgard Stapel am 28.08. zum 74. Geburtstag

Ortsteil Nedissen:

Herrn Hilmar Phillip am 03.08. zum 77. Geburtstag
 Frau Irene Krug am 24.08. zum 78. Geburtstag

Ortsteil Wittgendorf:

Frau Alice Klingner am 27.08. zum 86. Geburtstag

Gemeinde Wetterzeube

Frau Hannelore Seidl am 26.07. zum 70. Geburtstag
 Frau Irmgard Österreicher am 27.07. zum 77. Geburtstag
 Frau Gertrud Strauß am 27.07. zum 84. Geburtstag
 Herrn Hansjürgen Esche am 28.07. zum 71. Geburtstag
 Frau Liselotte Böttcher am 29.07. zum 93. Geburtstag
 Herrn Waldemar Neugebauer am 31.07. zum 75. Geburtstag
 Frau Erika Mosdzinski am 01.08. zum 76. Geburtstag
 Frau Waltraud Schmidt am 21.08. zum 71. Geburtstag
 Herrn Siegmars Hopfe am 27.08. zum 75. Geburtstag
 Herrn Karl-Hans Mückenheim am 28.08. zum 76. Geburtstag

Ortsteil Breitenbach:

Frau Christine Wenschuh am 07.08. zum 70. Geburtstag
 Frau Barbara Ulrich am 10.08. zum 73. Geburtstag

Ortsteil Dietendorf:

Frau Brigitte Ahnert am 29.07. zum 72. Geburtstag

Ortsteil Goßra:

Frau Gertrud Franke am 07.08. zum 92. Geburtstag
 Frau Sigrid Schierig am 07.08. zum 84. Geburtstag
 Frau Helga Köhler am 18.08. zum 75. Geburtstag

Ortsteil Pötewitz:

Frau Doris Schauer am 31.07. zum 78. Geburtstag
 Herrn Hilmar Kunstmann am 15.08. zum 71. Geburtstag

Ortsteil Sautzschen:

Herrn Dr. Bernd Schüttauf am 28.08. zum 72. Geburtstag

Ortsteil Schkauditz:

Herrn Sigrid Lorbeer am 03.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Waltraud Otto am 06.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Brigitte Spengler am 18.08. zum 75. Geburtstag
 Herrn Ulrich Kindler am 22.08. zum 74. Geburtstag

Ortsteil Schleckweda:

Frau Elfriede Zinke am 19.08. zum 76. Geburtstag

Ortsteil Trebnitz:

Herrn Winfried Steffen am 01.08. zum 82. Geburtstag
 Herrn Erhard Leja am 22.08. zum 74. Geburtstag